astaams

Wintersemester

26 | 27

SEMESTERTIMER DES ASTA DER UNIVERSITÄT MÜNSTER

WINTERSEMESTER 2026/27

IMPRESSUM

Allgemeiner Studierendenausschuss
der Universität Münster
Scharnhorststraße 44-48
48151 Münster

KONTAKT:
Telefon: +49 251 83 22295
E-Mail: asta.oeffentlichkeit@uni-muenster.de

VERANTWORTLICH IM SINNE DES PRESSEGESETZES:
Clara Pier, Tom Orschel, Finja Hennrich
(Referat für Öffentlichkeitsarbeit)

REDAKTION:
Tom Orschel, Finja Hennrich, Clara Pier

GESTALTUNG:
Tom Orschel, Finja Hennrich, Clara Pier

FOTO UND ILLUSTRATIONEN:
Coverillustration: © Esther Wieder

ERSCHEINUNGSDATUM: 13. April 2026

RECHTSVORBEHALT:
Alle Angaben ohne Gewähr. Der Timer ist kostenlos und darf nur von autorisierten Gruppen oder Personen verteilt werden. Ein Einsatz als Wahlwerbung ist untersagt. Für den Inhalt der Webseiten sämtlicher aufgeführter Links sind die Betreiber*innen der jeweiligen Seiten verantwortlich. Alle Angaben beziehen sich auf den Stand von April 2026.

Liebe Studierende,

im Namen des Allgemeinen Studierendenausschuss begrüßen wir alle neuen und alten Studierenden, die im Wintersemester 2026/27 an der Universität Münster studieren werden.

In diesem Timer erhaltet ihr nicht nur jede Menge Platz, um alle eure Termine, Vorlesungen und Klausuren einzutragen, sondern auch wertvolle Informationen über das Studium in Münster.

Als Interessenvertretung von über 42.000 Studierenden in Münster bemühen wir uns, allen Studierenden ein freies und selbstbestimmtes Studium an einer sozialen und nachhaltigen Universität zu ermöglichen. Dazu bieten wir euch ein umfangreiches Angebot aus günstigen oder kostenlosen Services sowie diverse Beratungsmöglichkeiten und eine Vielzahl an Vorträgen und Workshops an.

Gleichzeitig setzen wir uns auch als politische Interessenvertretung für die Belange der Studierenden gegenüber der Uni, dem Studierendenwerk und der Politik ein. Wir engagieren uns dabei zum Beispiel für mehr bezahlbaren Wohnraum oder gegen die Einführung von Anwesenheitspflichten.

Also schaut gerne Mal bei uns auf der Website vorbei, besucht eine unserer vielen Veranstaltungen oder engagiert euch selbst bei einer der zahlreichen Hochschulgruppen, um das Studium in Münster zu verbessern.

Wir wünschen euch allen einen angenehmen Start und viel Erfolg in eurem Studium!

Euer Referat für Öffentlichkeitsarbeit
Clara Pier, Finja Hennrich, Tom Orschel

Inhaltsverzeichnis

Der AStA	6
Stundenplan	7
Blocktermine	8
Prüfungen	9
Monatskalender	10
Psychisch Gesund studieren	17
Wochenkalender	18
Semesterbeitrag	33
Mensen & Bistros	47
Wie funktioniert Demokratie an der Uni Münster?	49
Warum Hochschulpolitik wichtig ist	52
Die Referate des AStA	53
Autonome Referate	54
Serviceangebote des AStA	57
Arbeitsbedingungen von SHKs	63
FAQ zum Semesterticket	60
Das Kultursemesterticket	61
AStA-Reader	62
Politische Hochschulgruppen	64
Engagement - Get involved	67
Bibliotheken	68
Beratungsangebote	69
Links und Adressen	70

Ihr wollt mehr über den AStA erfahren?

DER ASTA AUF FACEBOOK:
ASTA UNI MUENSTER

DER ASTA AUF INSTAGRAM:
ASTA.MS

DER ASTA IM WÖCHENTLICHEN NEWSLETTER
JEDEN MITTWOCH NEU!

WWW.ASTA.MS
ASTA@UNI-MUENSTER.DE

UNTER WWW.ASTA.MS FINDET IHR ALLES ZU UNSEREN SERVICE- UND BERATUNGSANGEBOTEN, REFERATEN UND VERÖFFENTLICHUNGEN!

ÖFFNUNGSZEITEN DES BÜROS:

Montag, Dienstag	09:00 - 16:00
Mittwoch	09:00 - 18:00
Donnerstag	09:00 - 16:00
Freitag	09:00 - 14:00

ANSCHRIFT

AStA der Uni Münster
Scharnhorststraße 44-48
48151 Münster

asta.ms

Der AStA

WAS IST DER ASTA EIGENTLICH?

AStA steht für „Allgemeiner Studierendenausschuss“. Er ist die Vertretung der Studierenden an der Uni. Der Vorsitz des AStA wird einmal jährlich vom Studierendenparlament neu bestimmt, das wiederum selbst einmal im Jahr von allen Studierenden gewählt wird. Der AStA ist also die „Regierung“ der Studierenden. Neben hochschulpolitischer Arbeit mit Vorträgen, Diskussionen, Aktionen und Readern bietet der AStA auch eine Reihe von Service-Angeboten. Dazu zählen zum Beispiel der Bulli-Verleih, die psychologische Beratung oder die Druckerei. Außerdem gibt es viele verschiedene Referate im AStA, die unterschiedliche Themen bearbeiten. Schau für mehr Infos einfach mal auf unserer Homepage www.asta.ms vorbei!

INTERESSENVERTRETUNG

Alles zur Organisation des AStA und der hochschulpolitischen Landschaft findet ihr auf den folgenden Seiten:

- Die Referate des AStA (ab S. 53)
- Die autonomen Referate (ab S. 54)
- Wohin fließt der Semesterbeitrag? (S. 33)
- Wie wird gewählt, was und wie oft? (ab S. 49)

POLITISCHE BILDUNG

Der AStA bietet euch eine bunte Palette zur Weiterbildung:

- Sprachkurse
- Vorträge, Workshops und Diskussionen (zum Beispiel zu anstehenden Wahlen)
- Informationsveranstaltungen
- Feministische Radiosendung „Riot Rrradio“

SERVICE

Ihr braucht rechtliche Beratung? Einen Bulli für den Umzug? Oder ihr wollt eure Bachelorarbeit kostengünstig drucken? Dann schaut auf diesen Seiten:

- Die Serviceangebote des AStA (ab S. 57)
- FAQ zum Semesterticket (ab S. 60)
- Das Kultursemesterticket (ab S. 61)

Stundenplan

ZEIT	MO	DI	MI	DO	FR

Blocktermine

Datum	Veranstaltungsname	Zeit	Raum

Prüfungen

Datum	Veranstaltungsname	Zeit	Raum

Oktober

MON	DIE	MIT	DON	FRE	SAM	SON
28 40	29	30	01	02	03	04
05 41	06	07	08	09	10	11
12 42	13	14	15	16	17	18
19 43	20	21	22	23	24	25
26 44	27	28	29	30	31	01

November

MON	DIE	MIT	DON	FRE	SAM	SON
26 44	27	28	29	30	31	01
02 45	03	04	05	06	07	08
09 46	10	11	12	13	14	15
16 47	17	18	19	20	21	22
23 48	24	25	26	27	28	29
30 49	01	02	03	04	05	06

Dezember

MON	DIE	MIT	DON	FRE	SAM	SON
31 49	01	02	03	04	05	06
07 50	08	09	10	11	12	13
14 51	15	16	17	18	19	20
21 52	22	23	24	25	26	27
28 53	29	30	31	01	02	03

Januar

MON	DIE	MIT	DON	FRE	SAM	SON
28 53	29	30	31	01	02	03
04 01	05	06	07	08	09	10
11 02	12	13	14	15	16	17
18 03	19	20	21	22	23	24
25 04	26	27	28	29	30	31

Februar

MON	DIE	MIT	DON	FRE	SAM	SON
01 05	02	03	04	05	06	07
08 06	09	10	11	12	13	14
15 07	16	17	18	19	20	21
22 08	23	24	25	26	27	28
01 09	02	03	04	05	06	07

März

MON	DIE	MIT	DON	FRE	SAM	SON
01 09	02	03	04	05	06	07
08 10	09	10	11	12	13	14
15 11	16	17	18	19	20	21
22 12	23	24	25	26	27	28
29 13	30	31	01	02	03	04

IMMER GUT BERATEN

DIE BERATUNGS-
ANGEBOTE
DES ASTA

RECHTSBERATUNG

Wuchermieten, nicht bewilligte Förderungen, Nichtzulassung zu Prüfungen – die Liste studentischer Rechtsprobleme ist lang. Um den Studierenden Hilfe anbieten zu können, gibt es im AStA die Rechtsberatung. Telefonisch oder per Mail stehen dir dort zwei kompetente Rechtsanwälte aus Münster bei allen studiumsbezogenen Rechtsproblemen mit Rat und Tat zur Seite. Das Rechtsberatungsangebot des AStA ist kostenlos, die Anmeldung erfolgt über die Website.
Mehr Infos unter: asta.ms/rechtsberatung

SOZIALBERATUNG

Das BAföG, die Miete, das Wohngeld, das Leben in WGs, Verdienstgrenzen, Urlaubsansprüche, Lohnfortzahlung im Krankheitsfall sowie Fragen der studentischen Krankenversicherung - dies sind nur einige Beispiele für ganz individuelle Themen, die in der Sozialberatung angesprochen werden können. Mit der Sozialberatung kann online über das Student Support System Kontakt aufgenommen und ein Termin zur telefonischen Beratung vereinbart werden.
Mehr Infos unter: asta.ms/sozialberatung

PSYCHOLOGISCHE BERATUNG

Du hast Stress im Studium, Konflikte mit dem*der Partner*in oder dem Elternhaus, fühlst dich isoliert und belastet und Corona nervt? Nicht immer lassen sich Krisen und Probleme allein oder im sozialen Netzwerk bewältigen. Dann kann es hilfreich sein, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen. Die psychologische Beratung des AStA bietet dir Unterstützung bei persönlichen oder studiumsbezogenen Krisen und Problemlagen. In einem geschützten und vertraulichen Rahmen erhältst du die Möglichkeit, über deine Sorgen zu sprechen und Lösungswege zu erarbeiten. Ein Termin für die Erstberatung kann per Mail oder Telefon vereinbart werden.
Mehr Infos unter: asta.ms/psychologische-beratung

Psychisch gesund studieren

Studieren kann belastend sein und sich auf die mentale Gesundheit auswirken. Sei es Stress durch Prüfungen und Abgaben, Einsamkeit beim Ankommen in einer neuen Stadt oder Erschöpfung und Antriebslosigkeit.

Das Thema der psychischen Gesundheit ist immer noch stigmatisiert, obwohl es viele junge Menschen betrifft. Ihr seid mit euern Problemen nicht allein! Wenn ihr Hilfe benötigt oder einfach nur jemanden zum Reden braucht, könnt ihr euch an die folgenden Stellen wenden:

NOTFÄLLE

Krisenhilfe Münster
Tel. 0251 51 90 05
kontakt@krisenhilfe-muenster.de
www.krisenhilfe-muenster.de

Krisennotdienst der Stadt Münster
Tel. 0251 915 550
Fr. 20 Uhr bis So. 22 Uhr
www.stadt-muenster.de/gesundheit/psychische-gesundheit/krisennotdienst

Sozialpsychatrischer Dienst der Stadt Münster
sozialpsychatrie@stadt-muenster.de
Zuständigkeit nach Stadtteilen
www.stadt-muenster.de/gesundheit/psychische-gesundheit/sozialpsychatrischer-dienst

PSYCHOLOGISCHE BERATUNG

Psychologische Beratung des AStA
Scharnhorststraße 44-48, 48151 Münster
asta.psyberatung@uni-muenster.de
Telefonische Sprechzeit: Mo. 18-19 Uhr, Mi. 10-11 Uhr unter 0251 8322363
www.asta.ms/psychologische-beratung

Allgemeine Beratung der Zentralen Studierendenberatung
Schlossplatz 3, 48149 Münster
zsb@uni-muenster.de
Offene Sprechstunde: Mo. und Mi. 14 bis 16 Uhr, Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Virtuelle Sprechstunde: Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefonische Kurzberatung: Mo. bis Do. 14 bis 16 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr sowie jeden 1. Mittwoch im Monat 17-19 Uhr

Psychologische Beratung der Zentralen Studienberatung
Terminvereinbarung per Mail oder zu Sprechzeiten der allgemeinen Beratung
www.uni-muenster.de/ZSB/psychologische-beratung/psych.html

Psychologische Beratung der KSHG
Frauenstraße 3-6, 48143 Münster
Tel. 0251 495 19 446
scheel@bistum-muenster.de
Offene Sprechstunde: Di 10 bis 11 Uhr
www.kshg.de/beratung-hilfe/psychologische-beratung

HOTLINES

Nightline Münster
Zuhörtelefon von und für Studierende
Tel. 0251 - 83 45400
Mo. bis Fr. & So 21 Uhr bis 1 Uhr
www.nightline-muenster.de

Telefonseelsorge Münster
Tel. 0800 111 0 111 oder
0800 111 0 222
rund um die Uhr erreichbar
www.telefonseelsorge-muenster.de

PSYCHOTHERAPIE

Psychotherapie-Netzwerk Münster
Tel. 0251 9742770
buero@ptn-muenster.de
Telefonische Therapieplatzvermittlung:
Mo. 16 bis 18 Uhr, Mi. 12 bis 14 Uhr,
Do. 16 bis 18 Uhr
www.ptn-muenster.de

Psychotherapie-Ambulanz der Uni Münster
Fliednerstraße 21, Raum 307, 3. Etage
Tel. 0251 83 34140
telefonische Erreichbarkeit:
Mo - Fr 8 Uhr bis 12 Uhr
Mo - Do 14 Uhr bis 16 Uhr
pta@uni-muenster.de
www.uni-muenster.de/psychologie.pta

VERANSTALTUNGEN

Hochschulgruppe mental move
mentalmove.muenster@gmail.com
Instagram: mental_move22

Veranstaltungen des AStA
Der AStA bietet regelmäßig Workshops und Vorträge rund um das Thema mentale Gesundheit an. Infos dazu findet ihr auf unseren Social-Media-Kanälen und im wöchentlichen Newsletter.
Instagram: asta.ms
www.asta.ms/newsletter-blog

WEITERE ANGEBOTE

(Studentische) Selbsthilfegruppen des Paritätischen
Tel. 0251 609 332 30
selbsthilfe-muenster@paritaet.nrw.org
www.selbsthilfe-muenster.de

Oktober

TO DO

montag 5

dienstag 6

mittwoch 7

donnerstag 8

freitag 9

samstag 10

sonntag 11

Oktober

TO DO

montag 12

dienstag 13

mittwoch 14

donnerstag 15

freitag 16

samstag 17

sonntag 18

Oktober

TO DO

montag 19

dienstag 20

mittwoch 21

donnerstag 22

freitag 23

samstag 24

sonntag 25

Oktober

TO DO

montag 26	dienstag 27	mittwoch 28

donnerstag 29	freitag 30	samstag 31	sonntag 1

FAHRRAD-STADT HIN ODER HER

MANCHMAL BRAUCHT MAN EIN AUTO

Münster ist die Stadt der Fahrräder, die meisten Studierenden verfügen nicht über ein eigenes Auto. Trotzdem müssen manchmal einfach einige Dinge transportiert werden. Der AStA der Uni Münster verfügt deshalb über Bullis, die zum Selbstkostenpreis an Studierende vermietet werden. Die AStA-Bullis können entweder zum Umzug oder zum Personentransport innerhalb Deutschlands genutzt werden. Anfragen und Reservierungen sind telefonisch möglich. Bring bitte deinen Studierendenausweis der Uni Münster, Personalausweis und Führerschein mit. Zu beachten ist, dass nur Studierende der Uni Münster den Bulli ausleihen können.

KONTAKT:
AStA der Uni Münster:
Scharnhorststraße 44-48
48151 Münster

TEL.:
0251/ 83-2 22 80
0251/ 4 33 83 (ohne 83-)
0251/ 5 59 95 (ohne 83-)

KOSTENPUNKT:
Wochentag, z.B. 13:45 bis 15:45
15 € inkl. 15 km
24 Stunden
75 € inkl. 110 km
Wochenende
125 € inkl. 100 km
Eine Woche
375 € inkl. 500 km

November

TO DO

montag 2

dienstag 3

mittwoch 4

donnerstag 5

freitag 6

samstag 7

sonntag 8

November

TO DO

montag 9

dienstag 10

mittwoch 11

donnerstag 12

freitag 13

samstag 14

sonntag 15

November

TO DO

montag **16**

dienstag **17**

mittwoch **18**

donnerstag **19**

freitag **20**

samstag **21**

sonntag **22**

November

TO DO

montag **23**

dienstag **24**

mittwoch **25**

donnerstag **26**

freitag **27**

samstag **28**

sonntag **29**

Dezember

TO DO

montag **30**

dienstag **1**

mittwoch **2**

donnerstag **3**

freitag **4**

samstag **5**

sonntag **6**

Dezember

TO DO

montag **7**

dienstag **8**

mittwoch **9**

donnerstag **10**

freitag **11**

samstag **12**

sonntag **13**

Dezember

TO DO

montag **14**

dienstag **15**

mittwoch **16**

donnerstag **17**

freitag **18**

samstag **19**

sonntag **20**

Dezember

TO DO

montag **21**

dienstag **22**

mittwoch **23**

donnerstag **24**

freitag **25**

samstag **26**

sonntag **27**

Dezember

TO DO

montag **28**

dienstag **29**

mittwoch **30**

donnerstag **31**

freitag **1**

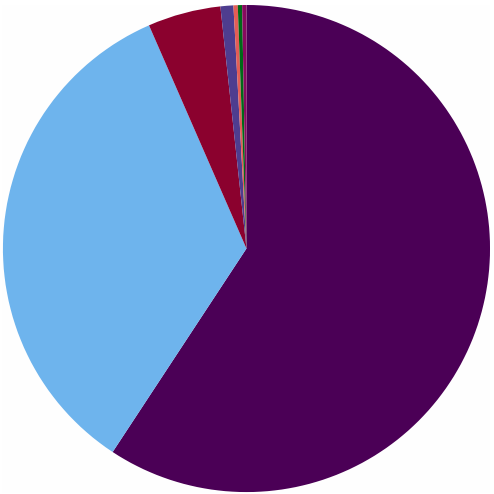
samstag **2**

sonntag **3**

Der Semesterbeitrag

Studiengebühren müssen an der Universität Münster nicht gezahlt werden. Allerdings muss jede*r Studierende pro Semester einen Semesterbeitrag bezahlen. Durch die Semesterbeiträge werden studentische Serviceeinrichtungen wie die Mensen und Wohnheime, der Hochschulsport und das Hochschulradio unterstützt. Der AStA erhält einen Anteil des Semesterbeitrags, um Angebote für die Studierendenschaft zu finanzieren. Auch sind im Semesterbeitrag die Kosten für das Semesterticket enthalten. Mit dem Ticket dürfen immatrikulierte Studierende während der Dauer des betreffenden Semesters kostenlos den öffentlichen Personen-Nahverkehr innerhalb Deutschlands (2. Klasse) nutzen.

DER SEMESTERBEITRAG BETRÄGT IM WINTERSEMESTER 2026/27: 369,50€



226,80€	Semesterticket
119,77€	Studierendenwerk Münster
17,50€	Aufgaben der Studierendenschaft
3,40€	Kultursemesterticket
1,40€	Hochschulsport
0,40€	Hochschulradio
0,23€	Zusatzversicherung

Januar

TO DO

montag 4

dienstag 5

mittwoch 6

donnerstag 7

freitag 8

samstag 9

sonntag 10

Januar

TO DO

montag **11**

dienstag **12**

mittwoch **13**

donnerstag **14**

freitag **15**

samstag **16**

sonntag **17**

Januar

TO DO

montag **18**

dienstag **19**

mittwoch **20**

donnerstag **21**

freitag **22**

samstag **23**

sonntag **24**

Januar

TO DO

montag **25**

dienstag **26**

mittwoch **27**

donnerstag **28**

freitag **29**

samstag **30**

sonntag **31**

Februar

TO DO

montag 1

dienstag 2

mittwoch 3

donnerstag 4

freitag 5

samstag 6

sonntag 7

Februar

TO DO

montag 8

dienstag 9

mittwoch 10

donnerstag 11

freitag 12

samstag 13

sonntag 14

Februar

TO DO

montag **15**

dienstag **16**

mittwoch **17**

donnerstag **18**

freitag **19**

samstag **20**

sonntag **21**

Februar

TO DO

montag 22

dienstag 23

mittwoch 24

donnerstag 25

freitag 26

samstag 27

sonntag 28

März

TO DO

montag 1

dienstag 2

mittwoch 3

donnerstag 4

freitag 5

samstag 6

sonntag 7

März

TO DO

montag 8

dienstag 9

mittwoch 10

donnerstag 11

freitag 12

samstag 13

sonntag 14

März

TO DO

montag **15**

dienstag **16**

mittwoch **17**

donnerstag **18**

freitag **19**

samstag **20**

sonntag **21**

März

TO DO

montag 22

dienstag 23

mittwoch 24

donnerstag 25

freitag 26

samstag 27

sonntag 28

März

TO DO

montag 29

dienstag 30

mittwoch 1

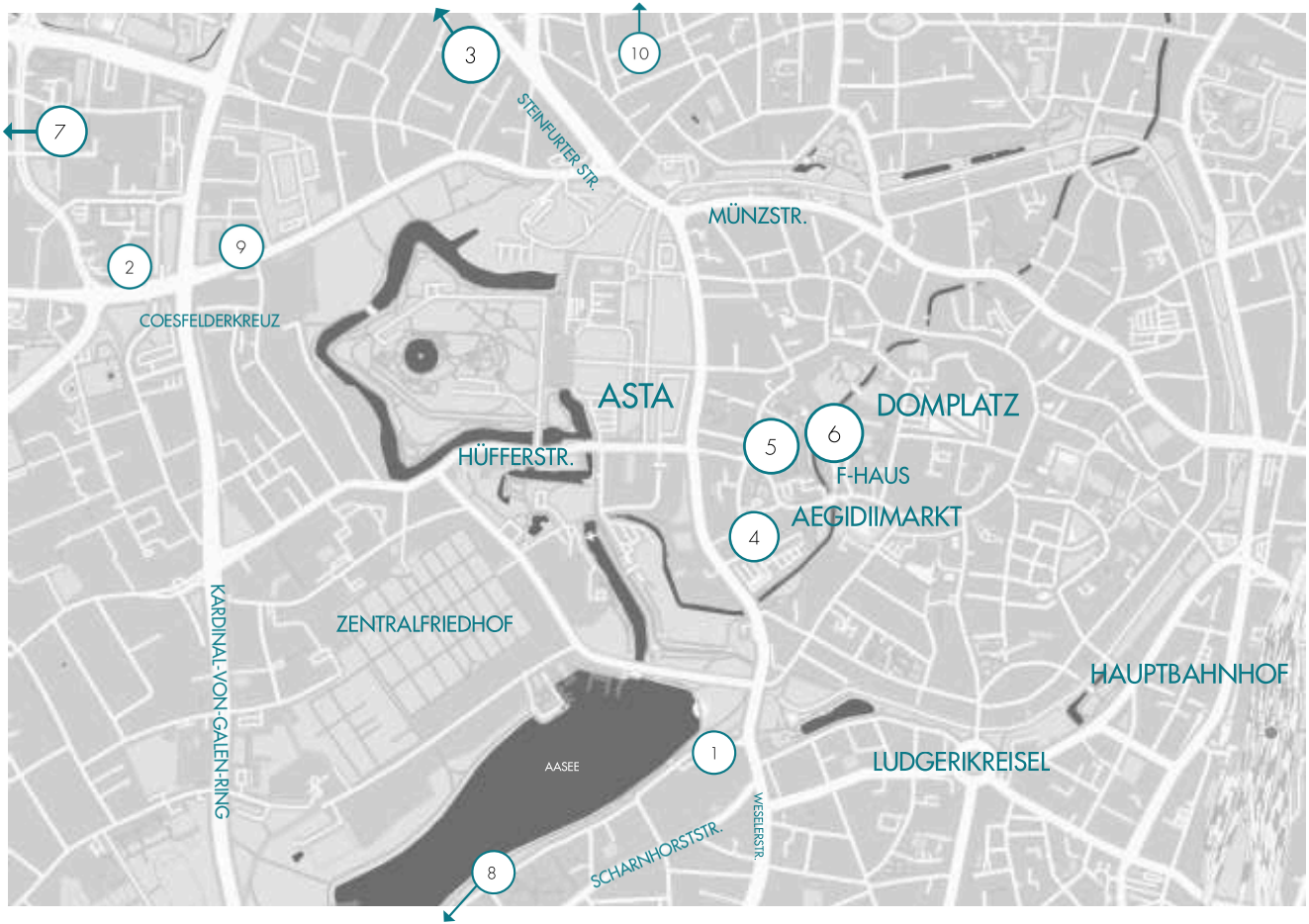
donnerstag 2

freitag 3

samstag 4

sonntag 5

Mensen & Bistros



Mensa am Aasee Bismarckallee 11	montags bis freitags 11:45 – 14:30 Uhr	Warmspeisenausgabe 11:45 – 14:30 Uhr
Mensa am Ring Domagkstraße 61	montags bis freitags 08:30 – 15:00 Uhr	Warmspeisenausgabe 11:15 – 14:15 Uhr
Da Vinci Leonardo-Campus 8	montags bis freitags 11:30 – 15:00 Uhr	Warmspeisenausgabe 11:30 – 14:30 Uhr
Bispinghof Bispinghof 9-14	montags bis freitags 11:00 – 15:00 Uhr	Warmspeisenausgabe 11:00 – 14:30 Uhr
Oeconomicum Universitätsstraße 14	montags bis freitags 07:30 – 18:00 Uhr	Warmspeisenausgabe 11:00 – 16:00 Uhr
Kabu Domplatz 21	montags bis freitags 07:30 – 14:30 Uhr	Warmspeisenausgabe 11:00 – 14:00 Uhr
Denkpause Correnstraße 25	montags bis freitags 07:30 – 14:30 Uhr	Warmspeisenausgabe 11:30 – 14:15 Uhr
Durchblick Fliednerstraße 21	montags bis donnerstags 07:45 – 15:00 Uhr	Warmspeisenausgabe 11:30 – 14:15 Uhr
	freitags 07:45 - 13:45	Warmspeisenausgabe 11:30 – 13:30 Uhr

Hier und Jetzt
Bismarckallee 11

Mo bis Fr, 11:00 - 22:00 Uhr

Warme Küche:
11:30 - 15:00 Uhr
17:00 - 21:00 Uhr

Viva Campus Cafe
Domagkstraße 61

Mo bis Do, 08:30 - 16:00 Uhr
Fr, 08:30 - 15:00 Uhr

Demokratie an der Uni Münster

Jedes Jahr finden an unserer Universität Wahlen zu verschiedenen Gremien statt. Du hast dabei die Chance, dein unmittelbares Umfeld mitzugestalten, zum Beispiel indem du wählen gehst.

Die Wahlen umfassen folgende Gremien: Studierendenparlament, Fachschaftsvertretung, Senat, Fachbereichsrat, Vertretung der studentischen Hilfskräfte und Ausländische Studierendenvertretung. Damit du durch den Gremien-Dschungel durchsteigst und weißt, wofür die ganzen Institutionen zuständig sind, haben wir auf den kommenden Seiten das Wichtigste zusammengefasst. Ein breites Angebot an Infos zu den Wahlen findest du auch auf unserer Homepage: www.asta.ms! Bei den letzten Wahlen lag die Wahlbeteiligung nur bei knapp 10 Prozent. Die Uni Münster kann das besser – nutze dein Recht der Stimmabgabe und geh Wählen!

Das Studierendenparlament

Das Studierendenparlament („StuPa“) ist das Parlament der Studierendenschaft. Es wird einmal im Jahr von allen Studierenden der Universität direkt gewählt. Es ist das höchste beschlussfassende Gremium der Studierendenschaft. Das StuPa besteht aus 31 Parlamentarier*innen aus verschiedenen Listen, angelehnt an die Parteien und Fraktionen aus dem Bundestag.

Was sind die Aufgaben des Studierendenparlaments?

- Verabschiedung des jährlichen Haushaltsplanes
- Wahl des Vorsitz des Allgemeinen Studierendenausschusses ("AStA")
- Entscheidung über die finanzielle Unterstützung von Veranstaltungen
- Befassung mit politischen Fragen der Studierendenschaft, zum Beispiel Stellungnahmen zu Anwesenheitspflichten oder Studiengebühren

Die Sitzungen des Studierendenparlaments sind öffentlich und alle Studierenden können sich dort an den Diskussionen beteiligen.

Wie wird das Studierendenparlament gewählt?

Die Wahl erfolgt wie auch bei Landtags- oder Bundestagswahlen über Listen. Jede Liste stellt Kandidierende auf. Bei der Auszählung kommt es dann erst darauf an, wie viele Stimmen eine Liste insgesamt bekommen hat. Je nach Anzahl der Stimmen wird dann die Sitzanzahl im Studierendenparlament bestimmt. Innerhalb der einzelnen Listen wird dann geschaut, welche Personen die meisten Stimmen bekommen haben. Diese Personen werden dann Parlamentarier*innen. Mehr Infos gibt’s unter www.stupa.ms

Der Allgemeine Studierendenausschuss

Der AStA ist die „Regierung“ der Studierendenschaft und damit das ausführende Organ. Er vertritt die Interessen der Studis gegenüber der Universität und nach außen. Wie sich der AStA zusammensetzt, wird über die Mehrheiten im Studierendenparlament bestimmt. Dort schließen sich Listen zu einer AStA-Koalition zusammen. Den aktuellen Koalitionsvertrag findet man online auf der AStA-Homepage!

Wie organisiert sich der AStA?

Der Vorsitz des AStA wird vom Studierendenparlament gewählt. Der Vorsitz ernennt die Referent*innen, die aus den regierenden Listen kommen. So gibt es zum Beispiel Referent*innen für Finanzen, Kultur, Öffentlichkeitsarbeit, Soziales oder politische Bildung.

Es gibt außerdem autonome Referate für bestimmte Statusgruppen, wie Arbeiter*innenkinder oder Studierende mit Behinderungen. Diese autonomen Referate werden in Vollversammlungen von den jeweiligen Gruppen gewählt.

Was macht der AStA für Studis?

- Die Verhandlungen zum Semesterticket und zum Kultursemesterticket
- Politische Bildung: Vorträge und Reader zu aktuellen Themen, zum Beispiel Nachhaltigkeit
- Kostenlose Rechts- und Sozialberatung
- Zahlreiche günstige Serviceangebote: Bulliverleih, Laptopverleih, FairTeiler, Fahrradpumpen und Fahrradwerkstatt, Wohnbörse und vieles mehr

Durch Beauftragungen haben alle Studis die Möglichkeit, sich im AStA einzubringen. Wenn Ihr eine coole Idee für eine Aktion oder ein Projekt habt, kommt gerne einfach auf uns zu! Aktuelle Ausschreibungen und mehr Infos findet ihr unter: www.asta.ms/beauftragungen

Falls ihr noch mehr über unsere Arbeit erfahren wollt, schaut gerne beim wöchentlichen AStA-Plenum vorbei!

Die Fachschaftsvertretung

Die FSV ist die Interessenvertretung der Studierenden eines Fachs. Sie setzt sich auf Ebene eines Fachs für die Interessen der Studierenden ein.

Was gehört zu den Aufgaben einer Fachschaftsvertretung?

- Politische Arbeit in verschiedenen Gremien
- Studienfachberatung, O-Wochen und Partys

Derzeit gibt es über 40 Fachschaften an unserer Universität. Fachschaften verfügen über einen eigenen Haushalt, der sich aus dem Semesterbeitrag speist.

Alle Fachschaften organisieren sich in der Fachschaftenkonferenz, um sich zu koordinieren und eine gemeinsame politische Linie zu entwickeln. Beispielsweise wurden im letzten Jahr Resolutionen gegen Anwesenheitspflichten und Studiengebühren beschlossen. Aus der Fachschaftenkonferenz geht wiederum das Fachschaftenreferat hervor, das die Schnittstelle zum AStA ist.

Die Fachschaften sind eure ersten Anlaufstellen bei Fragen und Problemen zum Studienalltag. Mehr Infos findet Ihr auf den Seiten der Fachschaften und der Homepage des AStA.

Der Senat

Der Senat ist das höchste Gremium der gesamten Universität, ist also nicht nur für die Studierenden zuständig.

Wie setzt sich der Senat zusammen?

Es gibt Vertreter*innen verschiedener Gruppen im Senat. Dabei entfallen zwölf Sitze auf Professor*innen, vier auf Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, drei auf Mitarbeiter*innen aus Technik und Verwaltung und vier auf die Studierenden.
Die studentischen Senator*innen werden für ein Jahr gewählt.

Was sind die Aufgaben des Senats?

- Wahl des Rektorats
- Einsetzung von Kommissionen, die zu spezifischen Themen arbeiten. Momentan gibt es acht Kommissionen, unter anderem die Gleichstellungskommission, die Kommission für Studium und Lehre und die Finanzkommission
- Verabschiedung von Stellungnahmen zu hochschulpolitischen Themen, zum Beispiel zu Studiengebühren
- Festlegung von Leitbildern und Richtlinien für die Uni, zum Beispiel zum Tierschutz in der Forschung
- Diskussionen über Themen, die die Universität als Ganzes bewegen

Mehr Infos gibt's auf: www.uni-muenster.de/Senat

Der Fachbereichsrat

Alle Fächer sind neben den einzelnen Fachschaften auch in Fachbereichen organisiert. Insgesamt gibt es an der Universität 15 Fachbereiche. Jeder Fachbereich besitzt zwei Organe. Zum einen den Fachbereichsrat und zum anderen das Dekanat. Dem Fachbereichsrat gehören neben den Hochschullehrer*innen auch wissenschaftliche Mitarbeiter*innen und studentische Vertreter*innen an.

Aufgaben jedes Fachbereichsrates sind unter anderem:

- Wahl des Dekanats
- Beschluss von Studien- und Prüfungsordnungen
- Änderung und Auflösung wissenschaftlicher Einrichtungen und Betriebseinheiten des Fachbereichs
- Entscheidung über Berufungsvorschläge und Habilitationen
- Diskussionen in speziellen Kommissionen, beispielsweise über die Zulassung von Anwesenheitspflichten in bestimmten Veranstaltungen. Dort ist studentische Mitbestimmung besonders gefragt!

Mehr Infos gibt's auf den jeweiligen Webseiten der Fachbereiche.

Die Vertretung der Studentischen Hilfskräfte

Die SHK-Vertretung vertritt die Rechte aller Studentischen Hilfskräfte gegenüber den universitären Gremien und dem Rektorat. Sie besteht aus drei Mitgliedern, welche jedes Jahr durch den Senat gewählt werden.

Aufgaben der SHK-Vertretung

- Verbesserung der Arbeitsbedingungen der studentischen Hilfskräfte
- Begleitung der Ausschreibung von Stellen
- Einsatz für gerechte Arbeits- und Urlaubszeiten und angemessene Löhne
- Information über eure Rechte
- Klärung von Konfliktsituationen

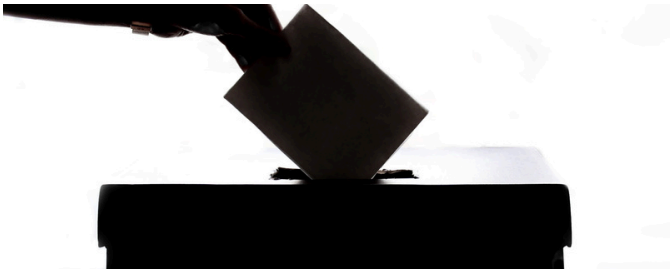
Mehr Infos findet ihr auf: www.facebook.com/shkwwu

Die Ausländische Studierendenvertretung

Die ASV ist dazu da, die Interessen aller nichtdeutschen Studierenden (Ausländische und staatenlosen Studierende, sowie Studierende mit Migrationshintergrund) zu vertreten.

Ziele und Tätigkeiten der ASV sind:

- Verbesserung der rechtlichen, ökonomischen gesellschaftlichen sozialen und kulturellen Situation der ausländischen Studierenden
- Benachteiligung ausländischer Studierender bekämpfen
- Sprechstunden, bei denen Betroffene beispielweise bei der Wohnungssuche oder bei Problemen im Studium unterstützt werden können
- Veranstaltungen, wie zum Beispiel das internationale Sommerfest, das jährlich auf dem Schlossplatz stattfindet



Warum Hochschulpolitik wichtig ist

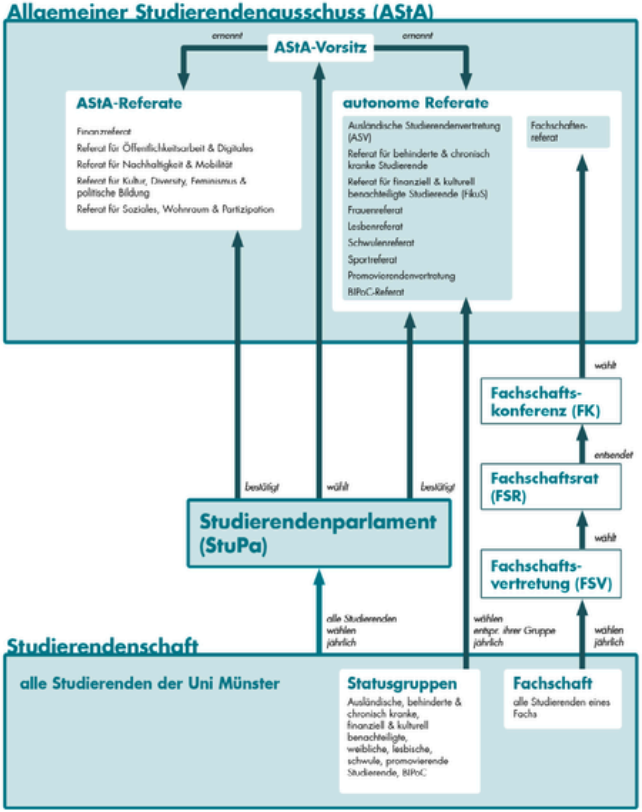
Viel mit sich selbst beschäftigt – das ist das Bild der Hochschulpolitik, das wohl viele Studierende haben. AStA, StuPa, FSK, FBR, wofür steht das eigentlich alles? Auf den ersten Blick erscheint die Hochschullandschaft wie ein riesiger Dschungel mit ganz vielen unüberblickbaren Einheiten und Institutionen. Warum braucht eine Universität überhaupt studentische Mitbestimmung oder eine selbstverwaltete Studierendenschaft? Ginge es nicht auch viel einfacher und kostengünstiger, wenn die Uni alles verwaltet und bestimmt?

In dem Fall gäbe es keinen AStA-Bulli-Verleih, keine Rechtsberatung von Studierenden für Studierende, kein Protest für mehr Wohnraum, keine politischen Bildungsangebote. Es gäbe keine Babysittingbörse und keine Wohnbörse und kein Kultursemesterticket. Wahrscheinlich würde man auch diesen Timer nicht in der Hand halten können. Auch das Semesterticket gibt es nur, weil der AStA lange darauf gedrängt hat und mit den Verkehrsbetrieben verhandelt hat.

Deshalb: Mündige Studierende sind selbstständig organisiert, können Finanzen selbst verwalten und über einen großen Teil ihrer Angelegenheiten debattieren und selbst entscheiden. Das tun sie in einer großen Anzahl an Gremien, Kommissionen und Institutionen. Von der Fachschaft über das Studierendenparlament bis hin zum AStA, von den Fachbereichsräten bis zum Senat - in diesem Timer möchten wir den Versuch wagen, euch die wichtigsten Mitwirkungsmöglichkeiten möglichst übersichtlich zu zeigen. Und obendrein: Weil das alles kein Selbstläufer ist, braucht es die Mitwirkung jedes/jeder Studierenden. Bei den Wahlen zum Studierendenparlament und zum Senat. Bei den Fachschaftswahlen und Fachbereichsratswahlen.

Bei der Ausländischen Studierendenvertretung und bei der Vertretung der Studentischen Hilfskräfte. Überall ist Input gefragt: Neu auftretende Probleme und alte Geschichten, Partys, politische Aktionen, Altklausuren, Timer, Ersti-Taschen - all das organisiert sich nicht von selbst. Nehmen wir es zusammen in die Hand!

Und falls ihr mal nicht wisst, wovon bei „FSV“ oder „HHA“ die Rede ist, stellt euch der AStA kostenlos einen Reader zur Hochschulpolitik zur Verfügung, alles Wichtige gibt’s aber auch online auf www.asta.ms



Die Referate des AStA

Der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) ist die Vertretung der Studierenden an der Universität Münster. Er wird als Exekutivorgan für ein Jahr vom Studierendenparlament gewählt. Der AStA besteht aus den Vorsitzenden, den Referent*innen und den dazugehörigen Beauftragungen, sowie Mitarbeitenden.

Vorsitz

Der AStA-Vorsitz ist zum einen für die Interessensvertretung der Studierendenschaft - sowohl Uni-intern als auch gegenüber Politik und Presse - zuständig und zum anderen für die interne Koordination der Referate. Darüber hinaus bringen wir uns auch in die inhaltlichen Projekte der einzelnen Referate ein und erarbeiten die Leitlinien der Zusammenarbeit.
Kontakt: asta.vorsitz@uni-muenster.de

Finanzreferat

Das Finanzreferat hat die Aufgabe, den Haushalt der Studierendenschaft sowohl aufzustellen als auch auszuführen. Wir sind deshalb euer Ansprechpartner bei allen Fragen, die sich um die Finanzen der Studierendenschaft und der Fachschaften drehen.
Kontakt: asta.finanzreferat@uni-muenster.de

Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Das Öffentlichkeitsreferat ist die Informationsschnittstelle des AStA nach außen: Wir stehen im ständigen Kontakt zu Studierenden und Institutionen und bemühen uns, die Arbeit des AStA so transparent wie möglich zu gestalten. Das Referat steckt hinter diesem Timer oder den Angeboten für Erstsemester.
Kontakt: asta.oeffentlichkeit@uni-muenster.de

Referat für Nachhaltigkeit und Mobilität

Das Referat für Nachhaltigkeit und Mobilität ist für alle Fragen zuständig, die im Zusammenhang mit ökologischer Verantwortung und Mobilität im universitären Kontext stehen. So setzen wir uns für die Einrichtung eines Green Office – eines zentralen Nachhaltigkeitsbüro – an der Uni ein. Außerdem arbeiten wir an der Verbesserung der vegetarischen und veganen Angebote in den Mensen und engagieren uns für Tierschutz im universitären Umfeld. Weitere Projekte sind die Grüne Kiste, das Foodsharing im AStA, der studentische Garten sowie der Ausbau der Fahrradinfrastruktur, z.B. durch Fahrradpumpen an vielen Instituten.
Kontakt: asta.nachhaltigkeit@uni-muenster.de

Referat für Kultur und politische Bildung

Im Bereich der Kultur stehen wir mit vielen Kultureinrichtungen in Kontakt und arbeiten daran, dass Kultur, Musik, Tanz und vieles mehr zugänglich für Studierende ist und versuchen stetig das Angebot zu des Kultursemestertickets zu erweitern. Durch das Kultursemesterticket, welches auf die KatHo und die Kunstakademie erweitert ist, schaffen wir Vergünstigungen, sodass Kultur für alle zugänglich ist. Neben Kultur widmen wir uns politischer Bildung: Hier bieten wir Vorträge, Debatte, Workshops oder Zusammenarbeiten mit externen Partner*innen an.
Falls ihr Interessen oder Wünsche habt, meldet euch gerne bei uns oder schreibt eine Initiativbewerbung, falls ihr tolle Projekte starten wollt.
Kontakt: asta.kultur@uni-muenster.de

Referat für Soziales und Wohnen

Das Referat für Soziales umfasst die Arbeitsgebiete Sozial- und Wohnraumpolitik sowie die demokratische Teilhabe von Studierenden. Es beschäftigt sich folglich mit Themen, die unmittelbar das Leben der Studierenden außerhalb und innerhalb des Unialltags betreffen.
Zum einen wird ein besonderer Fokus auf die Förderung sozialer Chancengleichheit gelegt, indem Studierende mit besonderen Bedürfnissen unterstützt werden. Dies geschieht durch konkrete Beratungsangebote, etwa bezüglich des BAföGs, der Wohnsituation, Studieren mit Kind oder psychischer Belastung durch das Studium. Darüber hinaus werden hinsichtlich dieser Themen politische Forderungen entwickelt und durch öffentlichkeitswirksame Aktionen an die Politik getragen. In Kooperation mit verschiedenen Einrichtungen und durch kontinuierliche Arbeit wollen wir so etwas an den Rahmenbedingungen ändern.
Kontakt: asta.sowo@uni-muenster.de

Autonome Referate

Im AStA gibt es neun autonome Referate, Die autonomen Referent*innen werden von ihrer Vollversammlung gewählt, also von allen Angehörigen der jeweiligen Gruppe. Zwar erhalten sie Finanzmittel vom AStA, sind aber nur ihren jeweiligen Vollversammlungen rechenschaftspflichtig. Eine weitere Besonderheit ist, dass zwar neue autonome Referate gegründet oder alte aufgelöst werden können, darüber aber nicht die AStA-tragenden Listen entscheiden, wie dies bei den politischen Referaten der Fall ist. Die aktuellen Beratungssprechzeiten und alle weiteren Aktionen der autonomen Referate findest du auf der Homepage des AStAs.

Fachschaftenreferat

Die FK-Leitung ist eine Schnittstelle zwischen den Fachschaften, dem AStA, der weiteren verfassten Studierendenschaft und der Uni Münster. Wir übernehmen die Koordination der Fachschaften und die Leitung, Vor- und Nachbereitung der FK. Hier wird Hochschulpolitik betrieben und den Fachschaften die Möglichkeit gegeben, sich gegenseitig zu ve netzen,auszutauschen und sich zu unterstützen. Bei Fragen zum Thema Fachschaften, könnt ihr euch gerne bei uns melden:
Kontakt: asta.fachschaftenreferat@uni-muenster.de

fikuS-Referat

Arbeiter*innen|kinderVertretung: Das Referat für finanziell und kulturell benachteiligte Studierende, auch fikuS-Referat genannt, hat die Aufgabe, die Interessen von Studierenden aus nicht-Akademischen-Haushalten hier an der Uni zu vertreten. Diese Benachteiligung hört an der Uni nicht auf, wir thematisieren und bekämpfen diese Form der Diskriminierung. Kontakt: asta.fikus@uni-muenster.de

Frauen*referat

Frauen werden in vielen Lebensbereichen immer noch nicht genauso behandelt wie Männer, z.B. kriegen sie für die gleiche Arbeit oft weniger Lohn. Das Frauenreferat fordert, dass Feminismus in alle Lebensbereiche integriert werden muss, um positive Veränderungen zu bewirken! Deshalb bietet es informative Veranstaltungen und Workshops zu sehr unterschiedlichen Bereichen, aber auch Partys und Konzerte mit dem Anspruch auf einen respektvollen Umgang miteinander, an. Kontakt: asta.frauenreferat@uni-muenster.de

Referat für lesbische, bisexuelle & queere Studierende

Das Lesbenreferat ist die studentische Interessenvertretung lesbischer und bisexueller Studentinnen. Wir verstehen uns als eure Anlaufstelle bei Fragen und Problemen rund ums Studium und der eigenen Sexualität. Unsere Aufgaben liegen hauptsächlich in der Beratung, Organisation von Veranstaltungen und der Präsenz innerhalb der Universität. Wir heißen alle willkommen, die sich begeistern können für Filmabende, Vorträge zu lesbisch/queeren Themen, sportlichen Events, Partys oder einfach einem Getränk in netter Runde! Mehr unter www.lesbenreferat.blogsport.de oder via lesben@uni-muenster.de

buckS-Referat

Wir vertreten alle körperlich und psychisch beeinträchtigten, chronisch kranken und behinderten Studierenden der Uni Münster. Mit unserem Beratungsangebot unterstützen wir Studierende bei Nachteilsausgleichen und anderen bürokratischen Hürden. Durch unsere politische Arbeit sorgen wir dafür, dass die Belange behinderter und chronisch kranker Studierender in Gremien und Verwaltung Beachtung finden. Mit öffentlichen Veranstaltungen, wie unseren Gebärdensprachkursen oder Lesungen erregen wir Aufmerksamkeit für unsere Themen. Kontakt: asta.behindertenreferat@uni-muenster.de

Referat für schwule, bisexuelle & queere Studierende

Das Schwulenreferat versteht sich als Interessensvertretung aller schwulen und bisexuellen Studenten. an der Uni Münster. Wir arbeiten gegen die Diskriminierung und Ausgrenzung von Schwulen und Bisexuellen an der Uni und in der Gesellschaft. Dazu organisieren wir immer wieder Vorträge und Seminare, sammeln wissenschaftliche Arbeiten und planen Aktionen zur Gemeinschaftsförderung, z.B. ein Frühstück jeden Freitag. Bei Problemen helfen wir euch gerne weiter. Weitere Informationen auf unserer Homepage www.schwulenreferatms.wordpress.com oder über asta.schwul@uni-muenster.de

Sportreferat

Das Sportreferat vertritt die Studierenden regional und national in Angelegenheiten des Sports. Mit dem Haushalt des Sportreferats wird in Kooperation mit dem HSP ein finanzierbares und qualitativ hochwertiges Hochschulsportprogramm mit ca. 150 verschiedenen Sportarten, Fortbildungen, speziellen Workshops, zahlreichen Turnieren und Sporttouren im In- und Ausland realisiert.

Mehr Informationen unter www.asta.ms/asta/ autonome-referate/sportreferat

Promovierendenreferat

Die Promovierendenvertretung unterstützt Promotionsstudenten aller Fachbereiche der WWU hinsichtlich diverser mit ihrer Promotion verbundenen Anliegen. Zum Beispiel helfen und beraten wir bei Problemen mit der Betreuung oder der Finanzierung. Darüber hinaus veranstalten wir informelle Networking-Events für Doktorand*innen.

The PhD representatives support PhD Students of all departments at the University of Münster on diverse issues, e.g. regarding funding or supervision uncertainties. We also organize informal networking events for PhD students. Kontakt: phd.students@uni-muenster.de

Facebook: Promovierendenvertretung WWU Münster

Ausländische Studierendenvertretung

Die Ausländische Studierendenvertretung (ASV) ist das Interessenvertretungsorgan aller nichtdeutschen Studierenden der Uni Münster. Die ASV hat sich zum Ziel gesetzt, die Situation der ausländischen Studierenden zu verbessern und deren Benachteiligung zu bekämpfen.Ein weiteres Ziel ist die Integration ausländischer Studierender in den Lebensraum der Universität sowie in die Gesellschaft. Wir setzen uns für die politische und rechtliche Gleichstellung der Minderheiten ein, organisieren Veranstaltungen zu verschiedenen Themen und unterstützen gerne Projekte, die die ausländischen Studierenden an uns herantragen. Mehr unter:
www.asv.ms oder via asv@uni-muenster.de

BIPoC-Referat

Wir, das im Sommersemester 2020 neu gegründete Referat für Black People, Indigenous People and People of Color (BIPoC) vertreten die Interessen, Werte und Rechte aller Studierenden, die von Rassismus betroffen sind. Wir organisieren Workshops, Vorträge und andere Veranstaltungen und verstehen uns grundsätzlich auch als Ansprechpartnerinnen. Dabei legen wir besonders viel Wert auf gegenseitiges Empowerment innerhalb der Statusgruppe, sowie darauf, Räume für gemeinsamen Austausch zu schaffen. So finden regelmäßig Treffen statt, sowohl für organisatorische Angelegenheiten rund um das Referat, als auch Gelegenheiten, sich bei einem gemütlichen Kaffee oder gemeinsamen Nächten auszutauschen. Bei uns ist jede von Rassismus betroffene Person herzlich willkommen!
Mail: asta.bipoc@uni-muenster.de
Facebook & Instagram: @bipocreferat.ms

INTA*-Referat

Als Referat setzen wir uns ein für die Interessen von inter*, nicht-binären, trans*, und agender (INTA*) Studierenden. Seit unserem ersten Treffen 2021 hat sich viel getan, und wir sind stolz darauf seit Dezember 2022 offiziell Teil des AStAs sein zu dürfen und die INTA* Statusgruppe zu repräsentieren.
Wir wollen euch an der Uni, im AStA und im Studierenden Parlament eine Stimme und Sichtbarkeit verleihen. Der Universitätsalltag ist für INTA* Studierende an vielen Stellen von Diskriminierung geprägt — dem treten wir entgegen und fordern Veränderung! Bei unserer Arbeit möchten wir intersektional denken. Wir setzen uns für grundlegende strukturelle Veränderung ein: dabei sind eine einfachere, niedrigschwellige Namensänderung an der Uni und Unisex Toiletten an allen Instituten nur der Anfang.Egal wer oder wie ihr seid, ihr seid immer bei uns willkommen! Schreibt uns gerne eine Mail oder schaut während unserer wöchentlichen Präsenzzeiten im AStA vorbei (Raum 3062).
Mail: inta.referat@uni-muenster.de

Serviceangebote des AStA

AStA-Büro

Das AStA-Büro ist die zentrale Anlaufstelle für eure Anliegen, sei es für kostenlose Beglaubigungen, die AStA-Bullis oder den internationalen Studierendenausweis. Außerdem kannst du dir hier z.B. dein Semesterticket zurückerstatten lassen.

Öffnungszeiten:
Mo – Do: 9:00 – 16:00 Uhr
Fr: 9:00 – 14:00 Uhr
Telefon: 0251 83 22280
Mail: asta.buero@uni-muenster.de

Wohnbörse

Der AStA betreut eine eigene Online-Wohnbörse, in der du schnell und einfach Wohnungsangebote finden oder deine Wohnung zur Zwischenmiete einstellen kannst. Zum Semesterbeginn bieten wir Studienanfänger*innen mit der Aktion "deine Couch für Erstis" die Möglichkeit, einen kurzfristigen Schlafplatz zu finden. Alle Angebote sind natürlich provisionsfrei! www.asta.ms/wohnboerse

Babysittingbörse

Die AStA-Babysittingbörse ist ein kostenloses Online-Vermittlungsportal für studierende Eltern, die eine kurzfristige oder beständige Betreuung für ihr Kind suchen. Hier können studierende Eltern nach einer*einem Babysitter*in suchen und interessierte Studierende sich selbst als Babysitter*in registrieren. www.asta.ms/babysittingboerse

Rechtsberatung

Wuchermieten, nicht bewilligte Förderungen, Nichtzulassung zu Prüfungen – die Liste studentischer Rechtsprobleme ist lang. Unsere zwei Anwälte beraten euch kostenlos insbesondere in den Bereichen Miet-, Unterhalts-, Prüfungs- und Arbeitsrecht. Der AStA unterstützt außerdem Studierende, indem er ihnen Rechtsschutz gewährt. www.asta.ms/rechtsberatung

Krisenfond

Der AStA bietet Unterstützung für Studierende, die z.B. durch die Corona-Pandemie in finanzielle Notlagen geraten sind mit zinslosen Darlehen oder der Rückerstattung des Semesterbeitrags. Zudem bieten wir bspw. für Schwangere und Studierende in der Examensphase besondere Darlehen. www.asta.ms/studiumsfinanzierung

BAföG- & Sozialberatung

Ob BAföG, Miete oder Wohngeld, Verdienstgrenzen, Urlaubsansprüche, Lohnfortzahlung im Krankheitsfall oder Fragen der studentischen Krankenversicherung: All das sind nur einige der Probleme, bei denen wir gerne helfen! Über unser Student Support System kannst du Kontakt mit der Sozialberatung aufnehmen und dich entweder telefonisch oder per Mail informieren und konkrete Probleme besprechen.
www.asta.ms/sozialberatung

Psychologische Beratung

Du hast Stress im Studium, Konflikte mit dem*der Partner*in oder dem Elternhaus, fühlst dich isoliert und belastet und Corona nervt? Nicht immer lassen sich Krisen und Probleme allein oder im sozialen Netzwerk bewältigen. Dann kann es hilfreich sein, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen. Die psychologische Beratung des AStA bietet dir Unterstützung bei persönlichen oder studiumsbezogenen Krisen und Problemlagen. In einem geschützten und vertraulichen Rahmen erhältst du die Möglichkeit, über deine Sorgen zu sprechen und Lösungswege zu erarbeiten. Ein Termin für die Erstberatung kann per Mail oder Telefon vereinbart werden. www.asta.ms/psychologische-beratung

Bulliverleih

Der AStA verfügt über Bullis, die zum Selbstkostenpreis an Studierende vermietet werden. Die AStA-Bullis können entweder zum Umzug oder zum Personentransport innerhalb Deutschlands genutzt werden. Anfragen und Reservierungen sind telefonisch bei uns im AStA-Büro möglich. Bringt bitte euren Studierendenausweis der Uni Münster, Personalausweis und Führerschein mit. www.asta.ms/bulli-verleih

Semesterticket

Um allen Studierenden günstige Mobilität zu ermöglichen, stellen wir euch das Semesterticket zur Verfügung, welches wir regelmäßig mit den Verkehrsbetrieben neu verhandeln. Das Semesterticket ist in ganz Deutschland gültig. Das Semesterticket könnt ihr euch im Student Management System herunterladen. www.asta.ms/semesterticket

Kultursemesterticket

Bei derzeit 14 Einrichtungen in Münster erhaltet ihr mit dem Kultursemesterticket kostenfreien oder ermäßigten Eintritt. Dazu zählen beispielsweise verschiedene Theater, der SC Preußen Münster, die Uni Münster Baskets, der Hot Jazz Club oder die Franz-Hitze-Akademie. Aktuelle Informationen und einen Überblick über alle Angebote findet ihr unter asta.ms/kultursemesterticket

Beglaubigungen

Wenn ihr ein Dokument beglaubigt haben müsst, könnt ihr das zu unseren Öffnungszeiten bei uns erledigen lassen- Bringt dafür einfach das Dokument sowie maximal zehn Kopien mit. Dokumente für das Ausland, Personenstandsurkunden oder andere amtliche Dokumente wie Führungszeugnisse können wir jedoch nicht beglaubigen. www.asta.ms/beglaubigungen

Lastenradverleih

Du willst etwas transportieren, das für deinen Gepäckträger zu groß ist? Außerdem ist dir dein CO2-Fußabdruck, aber auch dein Geldbeutel nicht egal? Dann haben wir als AStA ein Lastenrad für dich, welches du kostenlos leihen kannst. Folge dadzu einfach dem Link, fülle das Reservierungsformular aus und du kannst dir das Lastenrad bei uns im AStA abholen. www.asta.ms/lastenrad

Laptopverleih

Gerade in Zeiten hybrider Lehre und vollen Bibliotheken ist eine gute technische Ausstattung Voraussetzung für ein erfolgreiches Studium. Damit ihr auch ohne Laptop nicht völlig aufgeschmissen seid, haben wir als AStA in Kooperation mit der Uni Münster IT einen Laptop-Verleih eingerichtet.
www.asta.ms/laptop-verleih

Arbeitsbedingungen von SHKs

TV Stud

Im Rahmen der bundesweiten Kampagne TVStud organisieren sich primär studentische Beschäftigte, aber auch Beschäftigte des Akademischen Mittelbaus und andere Betroffene und Unterstützer*innen, um für bessere Arbeitsbedingungen zu kämpfen. Dazu gehören nicht nur höhere Löhne, sondern auch Mindestvertragslaufzeiten und Mitbestimmungsmöglichkeiten. Die Gewerkschaften ver.di und GEW setzen sich aktuell gegenüber der Tarifgemeinschaft deutscher Länder für einen Tarifvertrag ein. Auch in Münster gibt es eine TvStud-Gruppe, die sich regelmäßig trifft, Demos organisiert und die Interessen von SHKs an den Hochschulen in Münster vertritt.
Mehr Infos und Kontakt: instagram.com/tvstud_ms

Beauftragung SHK

Im AStA haben wir die Beauftragung SHK, die zum Referat für Soziales und Wohnraum gehört. Die SHK-Beauftragung setzt sich für die Anliegen von Studentischen Hilfskräften an der Uni und FH Münster ein und bietet eine Anlaufstelle für die Vernetzung mit Kolleg*innen und die Organisation von studentischem Arbeitskampf. Außerdem werden Informationsveranstaltungen und Workshops organisiert sowie die Vernetzung auf Bundesund Landesbene vorangetrieben. Wenn ihr Lust habt,bei Aktionen oder Veranstaltungen dabei zu sein, könnt ihr euch gern direkt bei der Beauftragung melden. Mehr Infos und Kontakt: asta.tvstud@uni-muenster.de

FAQ zum Semesterticket

Die vielen Anfragen, die der AStA erhält, zeigen uns, dass es eine große Unsicherheit darüber gibt, wie weit sich der Geltungsbereich des Deutschland-Semestertickets erstreckt und welche Leistungen inbegriffen sind. Deshalb haben wir euch hier alle wichtigen Fragen und Antworten bereitgestellt.

Wie bekomme ich das Semesterticket?

Nachdem du dich eingeschrieben hast und den Semesterbeitrag überwiesen hast, kannst du in der Studiumsverwaltung (www.uni-muenster.de/stu) unter der Sektion „Semesterticket/Kultursemesterticket“ das Ticket online herunterladen und bei Bedarf ausdrucken.

Was muss ich bei der Nutzung beachten?

Das Ticket ist nur in Verbindung mit dem grünen Studierendenausweis, einem gültigen Lichtbildausweis oder bei ausländischen Studierenden mit amtlich beglaubigten Kopien von Ausweisen gültig. Es ist beim Einsteigen in Busse oder auf Verlangen des Personals der Verkehrsbetriebe vorzuzeigen. Erstis, die noch keinen Studierendenausweis haben, können ihren Personalausweis nutzen. Außerdem wird nur das Vorzeigen des digitalen Tickets (im Google oder Apple Wallet oder das Ticket online über die Website aufgerufen) akzeptiert. Eine ausgedruckte Papierversion des Tickets, oder das Ticket in Pdf-Form wird nicht anerkannt.

Wann gilt das Semesterticket?

Das Deutschland-Semesterticket gilt je Semester ab dem offiziellen Semesterstart bis Semesterende (Wintersemester: 01.10-31.03.; Sommersemester: 01.04.-30.09.).

Wo gilt das Semesterticket?

Das Deutschland-Semesterticket gilt in allen Verbundverkehrsmitteln der Verkehrsverbünde und Verkehrsgemeinschaften innerhalb Deutschlands. Es können also alle Busse, Straßen-, Stadt- und U-Bahnen sowie die Züge des Schienenpersonennahverkehrs (RE, RB und S) in Deutschland genutzt werden.

Kann ich jemanden mit dem Ticket mitnehmen?

Nein, im Deutschland-Semesterticket sind leider keine Mitnahmeregelungen enthalten.

Wie lange ist das Semesterticket gültig?

Das Semesterticket gilt für das jeweilige Semester (01.04. bis 30.09. und 01.10. bis 31.03.).

Ich habe mein Handy vergessen!

Wenn du dein Handy vergessen hast und kontrolliert wirst, kannst du die 60 Euro sparen, indem du so bald wie möglich bei der Bahn dein Ticket und deine Zahlungsaufforderung von 60 Euro vorlegst. Dann musst du nur eine Bearbeitungsgebühr bezahlen.

Ich habe mein Ticket verloren!

Solltest du dein Ticket verloren haben, kannst du dir das Ticket online in der Studiumsverwaltung erneut herunterladen.

Was ist mit Zweithörer*innen?

Zweithörer*innen können leider kein Semesterticket erhalten.

Was, wenn ich exmatrikuliert bin?

Studierende, die sich bis zum 15. Mai (SoSe) oder zum 15. November (WS) exmatrikuliert haben oder exmatrikuliert worden sind, können das Semesterticket nicht mehr benutzen. Du bekommst den Semesterticketbeitrag erstattet.

Kann ich mir mein Ticket erstatten lassen, wenn ich es nicht mehr benötige?

In einigen Situationen kann der Betrag für das Semesterticket zurückerstattet werden. Den dazu notwendigen Antrag kannst du dir im AStA-Büro abholen oder herunterladen. Dieses Formular musst du dann zusammen mit deinem Semesterticket und den im jeweiligen Antragsgrund vermerkten Unterlagen (in Kopie) im AStA-Büro vorbeibringen oder du schickst uns das ganze per Post. Mehr Infos dazu gibt’s auf unserer Homepage www.asta.ms.

Das Kultursemesterticket

Bei derzeit 13 Kultureinrichtungen in Münster erhalten Studierende der Universität Münster, der Kunstakademie und der KatHo über das Kultursemesterticket Ermäßigungen oder sogar freien Eintritt. Hier haben wir die Angebote aufbereitet und für euch eine Reihe FAQs zusammengestellt. Alle Angebote findet ihr auch unter www.asta.ms/kuseti

Die Partner*innen auf einen Blick:

Wolfgang Borchert Theater
25 Freikarten für Studierende bis sieben Tage von der jeweiligen Veranstaltung.

Theater Münster
Freikarten werden persönlich an der Theaterkasse ausgegeben. Im Großen Haus gibt es 40 Plätze für Studierende, im Kleinen Haus 12. Weitere Infos zur Kooperation und Ticketvergabe auf der Theater-Website.

Theater im Pumpenhaus
Bis zu 5 kostenlose Restplätze, die ab 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden können.

Literaturverein Münster
Freier Eintritt zu allen Veranstaltungen

Westfälischer Kunstverein
Freier Eintritt zu allen Ausstellungen

Literaturverein Münster
Freier Eintritt zu allen Veranstaltungen

Westfälischer Kunstverein
Freier Eintritt zu allen Ausstellungen

Stadtmuseum Münster
Kostenloser Eintritt für Studierende

SC Preußen Münster
Ausgabe von 30 Freikarten im AStA-Servicebüro. Termine werden im AStA-Kalender auf der Website und in der Instagram-Story bekanntgegeben.

Franz-Hitze Akademie
Kostenloser Eintritt bei allen Abendforen

Einklang - Philharmonie für Alle e.V.
Für alle Konzerte der Spielsaison in Münster gibt es insgesamt 120 Freikarten, die vor den Konzerten im WN-Shop ausliegen.

Hot Jazz Club
50% Rabatt an der Abendkasse bei allen Konzerten (max. 30 Studierende pro Veranstaltung)

Uni Baskets
Unter https://unibaskets.ms/tickets/kultursemesterticket/ könnt ihr mit eurer Uni-Mailadresse einen Freigabecode zum Erwerb einer Freikarte für ein Heimspiel der Uni-Baskets bekommen. Beim Einlass ist das Vorzeigen deiner Semesterbescheinigung erforderlich.

USC Münster
Das Kontigent an Freikarten für Studierende ist unter www.usc-muenster.de mit folgendem Code buchbar: asta-usc.ms

Filmwerkstatt
Filmclubrabatt von 4€ pro Vorführung bei Veranstaltungen der Filmwerkstatt sowie vergünstigter Festivalpass für Studierende beim Filmfestival

FAQ zum Kultursemesterticket

Du bist neu an der Uni Münster und hast noch nichts vom Kultursemesterticket gehört? Hier eine kurze Gebrauchsanweisung für alle Erstis und Spätzünder*innen:

Seit wann gibt es das KuSeTi?
Das Kultursemesterticket (KuSeTi) gibt es seit dem Sommersemester 2016. Mit ihm hast du die Möglichkeit, zahlreiche Veranstaltungen der kooperierenden Einrichtungen zum vergünstigten Preis oder sogar umsonst zu besuchen.

Muss ich das Kultursemesterticket extra kaufen?
Nein. Den Beitrag entrichtest du automatisch mit dem Semesterbeitrag.

Ich habe mein KuSeTi vergessen!
An den Kassen der Einrichtungen zeigst du zur Legitimation deines Anspruches auf die Vergünstigungen dein Semesterticket vor. Der grüne Studierendenausweis gilt dagegen NICHT als KuSeTi!

Ich habe Freund*innen, die aber nicht an der Uni Münster studieren!
Pro Person kann für eine Veranstaltung jeweils eine Vergünstigung geltend gemacht werden.

AStA-Reader

In den letzten Jahren sind im Rahmen von Projektstellen einige Reader entstanden, die euch über Themen informieren, die für Studierende relevant sind, sich kritisch mit der Universität auseinandersetzten oder euch das Studium erleichtern sollen. Diese könnt ihr euch im AStA in gedruckter Form mitnehmen oder unter asta.ms/reader herunterladen. Hier ein kleiner Überblick:

Nachhaltig durch Münster

Nachhaltigkeit in Münster? Ja, klar! Das Thema Nachhaltigkeit ist nicht nur ein sehr ernstzunehmendes, sondern auch Trendthema geworden. Wir wollen mit der dritten Ausgabe „Nachhaltig durch Münster“ nicht nur informieren und aufklären, sondern auch ein Bewusstsein dafür schaffen, inwieweit wir mit unseren Lebensweisen Rücksicht auf Mitmenschen und Umwelt nehmen können.

Wilhelm der II - Ehemals Namensgeber

Die bereits in den 1960er Jahren aufgekommene Debatte um den Namensgeber der Westfälischen Wilhelms-Universität (heute Universität Münster) ist auch heute noch aktuell. Immer wieder titeln Zeitungen mit der Umbenennungsdebatte in Münster. Es werden Fragen nach der Würdigkeit des bisherigen Namenspatrons, einer möglichen Alternative und der Tragbarkeit der Kosten einer solchen Umbenennung aufgeworfen. Dieser Reader gibt einen ersten Überblick über das Leben und die politische Wirkung Wilhelm II. Ebenso werden Beispiele anderer Universitäten mit fragwürdigen Namenspatron*innen aufgezeigt, die jeweils einer Umbenennung aus unterschiedlichen Motiven heraus zugestimmt oder abgelehnt haben.

Klagen lohnt sich

Von Sozialleistungen wie BAföG bis hin zu Informationen zur Studienplatzklage haben wir in diesem Reader einen Überblick darüber erstellt, wie ihr als Studierende euer Recht durchsetzen könnt und welche Schwierigkeiten auf euch warten können. Die Themen sollen dabei für alle Studierenden verständlich sein und helfen, sich in rechtlichen Situationen zurechtzufinden. Wir wollen euch darüber informieren, wo ihr weitergehende Unterstützung in rechtlichen Angelegenheiten bekommt und welche Möglichkeiten euch zur Verfügung stehen.

Wie funktioniert Hochschulpolitik?

Welche Strukturen und Zusammenhänge existieren in der Hochschulpolitik? Welche Möglichkeiten der Mitbestimmung und Gestaltung gibt es? Warum überhaupt studentische Interessenvertretung? Wieso solltest du wählen gehen? Und wie kann man an der Uni was verändern? Diese und weitere Fragen, Gremien und wichtige Themen wollen wir euch näherbringen und damit etwas Licht ins Dunkel der Hochschulpolitik bringen!

Verbindungen in Münster

Über Studentenverbindungen und Burschenschaften hast du bestimmt schon einmal etwas gehört. Wie sind Studentenverbindungen entstanden und welche Rolle spielen sie in unserer Gesellschaft? Zu Beginn der Studienzeit kommen Studierende in Münster oft zum ersten Mal mit dem Thema Studentenverbindungen in Berührung. Schon nach einiger Zeit fallen ihnen die mit Fahnen beschmückten Verbindungshäuser und Männer mit Bändern um die Schulter auf. Doch was steckt hinter diesen zu Schau gestellten Symbolen? In diesem Reader findet ihr eine kritische Auseinandersetzung mit Burschenschaften und Verbindungen in Münster.

AStA-Reader

Ja, ich hab was zu verbergen - Reader zum Datenschutz

Datenschutz ist ein Thema, das vielen wichtig erscheint, aber häufig auch zu komplex und weit weg vom persönlichen Alltag. Oft fällt der Satz „Ich habe doch nichts zu verbergen!“, der so einfach und schlüssig klingt, dass er unwidersprochen bleibt. Aber stimmt das? In diesem Reader soll zunächst als Grundlage die historische Entwicklung des Datenschutzes dargestellt werden. Außerdem geht es darum, welche Auswirkungen Überwachung auf die freiheitliche Gesellschaft haben kann. Daran anschließend wird anhand einiger Beispiele erörtert, weshalb und wie man sich schützen sollte.

Promotion - Wie geht das?

Wenn ihr vor der Entscheidung steht, ob eine Promotion der richtige Weg für euch ist, bekommt ihr mit diesem Reader einen Überblick über wichtige Informationen im Zusammenhang mit einer Promotion. Nach Hinweisen zum Ablauf und Planung einer Promotion erhaltet ihr Tipps zu Finanzierung, Schwierigkeiten und Möglichkeiten. Außerdem haben wir für euch wichtige Beratungsadressen gesammelt und Nützliches, wie Sportangebote etc. zusammengestellt.

Divest Now

In diesem Reader geht es um nichts geringeres als um unsere Zukunft auf diesem Planeten. Unser bisheriges Wirtschaftskonzept kann auf dem endlichen Planeten Erde nicht funktionieren. Viele Zeichen in der Natur lassen uns schon heute erkennen, dass der Bogen überspannt und der Ressourcenverbrauch viel zu hoch ist. Die internationale Divestment-Bewegung zeigt hier einen anderen Weg auf. Sie richtet sich direkt gegen die fossile Brennstoffindustrie. Weltweit fordern Divestmentkampagnen die Investitionen in Industriezweige, die ihr Geld schwerpunktmäßig mit fossilen Energieträgern verdienen, zu beenden.

Aufsätze zur Ökonomisierung der Bildung

Mit den Bologna-Reformen hat sich an den Hochschulen vieles verändert: Universitäre Bildung erscheint oft nur noch als Ausbildung für den Arbeitsmarkt. Das Ziel der Publikation ist es daher, die Erinnerung an die Möglichkeit einer emanzipatorischen Bildung, einer Bildung, die die Menschen über sich und ihre Lebensbedingungen aufklärt, zu bewahren. Neben Beiträgen mit einführendem Charakter zum Begriff der Bildung und den Implikationen der Bologna-Reformen beinhaltet die Aufsatzsammlung auch speziellere Artikel zum Neoliberalismus, zur Autonomie des kritischen Gedankens oder auch zu psychosozialen Folgen der Hochschulreformen.

Basics der Kranken- und Pflegeversicherung für Studierende

Dieser Reader dient als Orientierung bei Fragen rund um die Kranken- und Pflegeversicherung für Studierende. Er ist ein kompakter Überblick über Versicherungsformen für Studierende und ihre Bedingungen. Darüber hinaus enthält der Reader Tipps, wo nähere (rechtsverbindliche) Informationen und Beratungen gefunden werden können.

Klassismus - Ein Einstiegsreader

Unsere Gesellschaft benachteiligt Menschen mit niedrigem sozio-ökonomischen Status. Ganz besonders zeigt sich das im Bildungssystem – die, deren Eltern nicht studiert haben, fallen schnell durchs Raster. Diese Muster zeigen, dass es Gesellschaftsklassen gibt, die Aufstiege ermöglichen oder verhindern, oft unabhängig von eigenen Bemühungen. Dieser Reader soll einen Einstieg ins Thema bieten. Mit einem Fokus aufs Bildungssystem wird gezeigt, wie Ausschlüsse entstehen, in welchen Nuancen sie wirken und über Generationen hinweg weiter bestehen.

Politische Hochschulgruppen

CampusGrün

CampusGrün steht für eine soziale und demokratische, eine nachhaltige und ökologische sowie eine queerfeministische und weltoffene Uni ein. Als basisdemokratische Liste engagieren wir uns dabei aktiv im Studierendenparlament, im AStA und anderen Gremien an unserer Uni. Dabei stellen wir immer den Anspruch an uns selbst, transparent zu arbeiten und ein faires und entspanntes Miteinander zu ermöglichen. Unsere hochschulpolitischen Schwerpunkte liegen dabei unter anderem im studentischen Wohnraum, der nachhaltigen Gestaltung unserer Uni, der Förderung von FINTA* und digitalen und nutzer*innenfreundlichen Strukturen. Willst du deine Uni mit uns gestalten? Wir treffen uns jeden Dienstag um 19:00 Uhr c.t. und freuen uns immer über neue Gesichter. Meldet euch einfach online über campusgruen-muenster.de, auf Facebook (@CampusGruenMuenster), Instagram (@campusgruen.ms) oder Twitter (@campusgruen_MS).

LHG

Als LHG stehen wir für liberale Hochschulpolitik an der Uni Münster ein. Das bedeutet für uns, fern von ideologischen Auseinandersetzungen pragmatisch zu handeln und die Interessen der Studierenden bestmöglich zu vertreten. Wir haben uns zur Aufgabe gemacht, euer Studium in seinen Rahmenbedingungen zu erleichtern und zu optimieren. So kannst du dich selbstbestimmt auf deine persönliche Entwicklung und deinen akademischen Werdegang fokussieren. Du sollst die Möglichkeit haben, deinen studentischen Alltag selber zu gestalten, ohne dich dabei in irgendeiner Art und Weise einschränken lassen zu müssen. Mit unserem hochschulpolitischen Engagement möchten wir für Nachhaltigkeit und Selbstbestimmung innerhalb unserer Universität und Transparenz bezüglich der Entscheidungen für die Studierenden sorgen. Zudem streben wir einen modernen und digitalisierten Umbruch für ein Studium im 21. Jahrhundert an. Wir stehen dabei allen Studierenden offen, die sich unabhängig von ihrer (allgemein-) politischen Verortung mit diesen Idealen und Zielen identifizieren können. Du hast Interesse, mehr über die Liberale Hochschulgruppe und unsere Arbeit zu erfahren? Dann bist du herzlich willkommen auf unseren regelmäßigen Veranstaltungen, bei denen wir uns in interdisziplinärer und offener Atmosphäre über hochschulpolitische und aktuell-politische Themen austauschen! Jederzeit informieren kannst du dich auch auf unseren Kanälen:
facebook.com/LHG.Muenster/ instagram.com/lhgmuenster/
lhg-muenster.de.
Wir freuen uns auf dich!

RCDS

Als Ring Christlich-Demokratischer Studenten bildet die Basis unserer Arbeit unser Bekenntnis zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung. Unsere politische Grundüberzeugung wird geleitet von christdemokratischen, konservativen und liberalen Werten. Dabei sind wir selbständig und unabhängig, stehen aber den Organisationen nahe, die ähnliche Zielsetzungen verfolgen. Mit unserem Engagement in StuPa, Fachschaften und Senat möchten wir die Studienbedingungen für alle Studenten dauerhaft verbessern und dafür sorgen, dass die Uni Münster auch in Zukunft zu den Top-Unis zählt. Im Fokus stehen dabei die internationale Ausrichtung unserer Uni, eine konkurrenzfähige digitale Ausstattung, die Förderung studentischer Start-Ups und eine verstärkte Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen. Außerdem haben wir stets einen kritischen Blick auf die Verwendung der studentischen Gelder durch den AStA.
www.rcds-muenster.de/kontakt

Juso-HSG

Die Juso-HSG steht für einen feministischen, sozialen, ökologischen und progressiven Aufbruch an unserer Uni und in der Gesellschaft! Mit klaren Vorstellungen und beständiger Arbeit in Gremien der Studierendenschaft und der Universität setzen wir uns für die Stärkung von Frauen* und LGBTQIs, gerechte Studienbedingungen, bezahlbaren Wohnraum, einen Hochschulzugang für Geflüchtete und eine offene, digitale Uni ein. Aber es gilt: Hochschulpolitik darf nicht isoliert betrachtet werden. Darum haben auch Diskussionen zu allgemeinpolitischen Themen ihren Platz bei uns. Wir stehen für eine vielfältige und bunte Uni. Dafür brauchen wir Dich und Deine Ideen! Wir treffen uns während des Semesters jeden Mittwoch um 19 Uhr in der Bahnhofstraße 9 (4. Etage). Wer mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen! Mehr Infos gibt's
hier: facebook.com/jusohsg.muenster,
hier: instagram.com/jusohsg_ms
und hier: jusohsg.de

Die LISTE

Das Studium verlangt dir viel ab: Seminare. Vorlesungen. Klausuren. Soziale Kontakte. Ernährung. Das ist alles sehr verwirrend. Um dein Studium trotzdem auf die Reihe zu kriegen, helfen übersichtliche Listen. Keine Lust dir welche zu erstellen? Kein Problem. Wir sind DIE LISTE. Wir ordnen dein Leben nach den Regeln der basisdemokratischen Initiative, anderer Studierender, Tierzucht und hochwertiger Elitenbeförderung. Gemeinsam zeigen wir bestehende Missstände auf – auch wenn wir Teil derselbigen sind. Gemeinsam unterwandern wir die Hochschulpolitik und stellen sie getreu dem Motto „Weniger Sand, mehr Getriebe!" von innen auf den Kopf. Gemeinsam greifen wir in die Fäden der Macht-Marionetten und lassen sie nach unserem Willen Discofox und Rumba tanzen.

SDS

SDS.Die Linke (Sozialistisch-Demokratischer Studierendenverband) ist eine bundesweit aktive Hochschulgruppe und sieht sich als eine radikale Opposition zu den neoliberalen, antidemokratischen, autoritären Entwicklungen und Strukturen der Gesellschaft. Wir kämpfen gegen Sozialabbau, Sexismus, Diskriminierung und Ausgrenzung sowie gegen Krieg und Umweltzerstörung und somit für eine Gesellschaft die nicht auf Profit und Wachstum ausgerichtet ist, sondern alle an ihrem Reichtum teilhaben lässt. Wir wollen die Welt nicht nur interpretieren, sondern als außerparlamentarische Opposition dazu beitragen sie zum besseren zu verändern. Das bedeutet, dass wir nicht nur an der Hochschule sondern auch gesamtgesellschaftlich aktiv sind; wir organisieren Demonstrationen, Bildungsveranstaltungen, kreative Aktionen & beteiligen uns an Bündnisarbeit. Eine andere Welt ist möglich, mach mit! Kontakt: sdsmuenster@gmail.com

Engagement - get involved!

An der Universität Münster gibt es eine große Vielfalt an Hochschulgruppen, bei denen ihr euch engagieren könnt. Ob politisch, wirtschaftlich, religiös, musikalisch-künstlerisch oder international – für jeden ist etwas dabei. Informiert euch unter: getinvolved.asta.ms!

Wirtschaft

Du willst Verantwortung in der Wirtschaft übernehmen, dich mit Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Gleichberechtigung auseinandersetzen? Oder möchtest du Praxiserfahrungen im Marketing sammeln? Dann informier dich bei verschiedenen Hochschulgruppen in diesem Bereich, beispielsweise:

- Bundesverband Deutscher Volks- und Betriebswirte e. V.
- Hochschulgruppe Münster (bdvb)
- Talking Economics
- Münstermove (Studentische Unternehmensberatung e. V.)
- Münsteraner Börsenparkett e.V.
- Studierendeninitiative Wirtschaft & Umwelt e.V.
- Symposium Oeconomicum Münster e.V.

Internationales

Du willst Menschen unterstützen, die ins Ausland möchten? Du planst selbst einen Auslandsaufenthalt? Dich interessieren Menschenrechte, humanitäre Hilfe und Internationale Beziehungen? Dann kannst Du in Münster bei vielen Organisationen vorbeischauen, zum Beispiel:

- AIESEC-Lokalkomitee Münster
- Amnesty International Hochschulgruppe
- UNICEF Hochschulgruppe Münster
- Junge Europäische Föderalisten Münster
- Visionen für Europa Münster

Studentische Medien

Ihr habt Spaß am Recherchieren, Schreiben und Interviews führen? Ihr seid kreativ und technikbegeistert und wollt eine Zeitung oder die Tontechnik bei einer Livesendung mitgestalten? Dann schaut doch mal bei den Medien der Studierendenschaft, der Zeitung Semesterspiegel (semesterspiegel. uni-muenster.de) oder dem Campusradio Radio Q (radioq.de), vorbei!

Musik

Du kannst ein Instrument spielen? Die Orchester spielen Solokonzerte, sinfonische Werke und zeitgenössische Kompositionen. Oder singst Du gerne? Dann besuch einen der Chöre: Hier gibt es alles von Barock bis zur Moderne, A-Capella-Musik oder große Orchesterstücke! Zum Beispiel

- Einklang - Philharmonie für alle
- Ensemble 22
- et cetera
- legato m
- Junges Sinfonieorchester
- Posaunenchor der WWU
- Studentenorchester Münster

Religion

Die Hochschulgemeinden setzen sich in den Bereichen Gesellschaft und Politik, Glaube und Wissenschaft ein, fördern den Dialog zwischen den Religionen und leisten Beratung für und Unterstützung von Studierenden.

- Evangelische Studierendengemeinde (ESG)
- Hillel Hub Münster
- Islamische Hochschulvereinigung e.V. (IHV Münster)
- Katholische Studierenden- und Hochschulgemeinde Münster (KSHG)
- Navigatoren Münster
- Studentenmission Deutschland (SMD)

Bibliotheken

Studieren ganz ohne Bücher geht auch in Zeiten von Internet, Smartphone und digitalen Bibliotheken nicht. Deswegen gibt es in Münster eine Reihe von Bibliotheken, in denen du Bücher und Fachzeitschriften lesen und kopieren kannst.

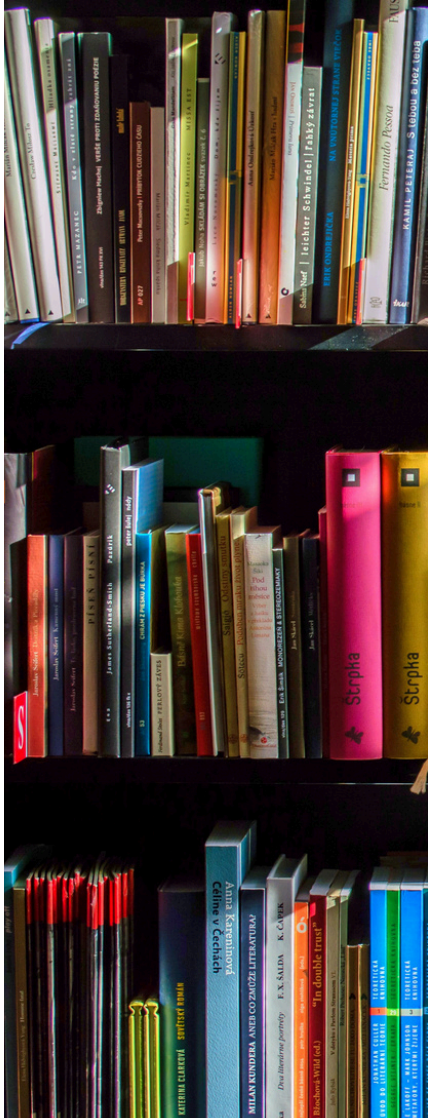
Die größte Bibliothek ist die Zentralbibliothek der Universitäts- und Landesbibliothek, kurz: ULB. Sie liegt direkt neben dem Juridicum in der Innenstadt (Krummer Timpen 3) und ist mit dem Fahrrad oder per Bus leicht zu erreichen. Insgesamt etwa 3 Mio. Bücher und Zeitschriftenbände stehen in den Regalen der Zentralbibliothek; die meisten davon kannst du ausleihen. Dazu kommen über 1 Mio. eBooks und elektronische Zeitschriftenaufsätze, auf die du auch von zuhause auszugreifen kannst.

Doch das ist noch nicht alles: Neben der zentralen Universitätsbibliothek gibt es noch etwa 60 dezentrale Bibliotheken, die den Instituten und Fachbereichen zugeordnet sind und vor allem fachspezifische Literatur und Zeitschriften archiviert haben. Diese Bibliotheken sind vielfach Präsenzbibliotheken, das heißt, dass du Bücher maximal übers Wochenende mit nach Hause nehmen kannst. In einigen dieser dezentralen Bibliotheken kannst du aber wie in der Zentralbibliothek Bücher auch ausleihen – welche das sind und wann sie geöffnet haben, erfährst du auf der Homepage der ULB (www.ulb.uni-muenster.de). Dort findest du auch den Bibliothekskatalog der Universität, in dem du nach Literatur der ULB und aller dezentralen Bibliotheken suchen kannst.

In den Bibliotheken kannst du aber nicht nur Bücher und Zeitschriften nutzen: Vor allem in den Klausurphasen wirst Du dort viele Kommiliton*innen treffen, die dort lernen oder Hausarbeiten schreiben. Es gibt in den Bibliotheken der ULB insgesamt etwa 5.000 Einzel- und Gruppenarbeitsplätze, an denen du allein oder mit anderen zusammenarbeiten kannst. In jedem Fall ist die Ablenkung in den Bibliotheken durch die ruhige Atmosphäre deutlich geringer als bei dir in der WG oder im Wohnheim.

Wichtig: Bibliotheksausweis aktivieren

Um Bücher in der ULB ausleihen zu können, brauchst du einen Bibliotheksausweis. Dieser ist in deiner StudiCard integriert. Aber bevor du das erste Buch ausleihen kannst, musst du deinen Bibliotheksausweis noch aktivieren lassen. Am einfachsten erledigst du das online unter www.ulb.uni-muenster.de/studierendenkarte/aktivierung. Nach der Aktivierung kannst du dich mit deiner Uni-Kennung im Bibliothekskatalog unter www.ulb.uni- muenster.de/katalog einloggen und in deinem Bibliothekskonto zum Beispiel Leihfristen verlängern oder Bücher, die von anderen ausgeliehen sind, für dich vormerken.



Beratungsangebote rund um die Uni

Das Studierendenwerk

Das Studierendenwerk Münster ist eines der größten deutschen Studierendenwerke. Als Betreiber der Mensen und Wohnheime stellt es für münsteraner Studis wichtige Angebote zur Verfügung. So sind Wohnheimplätze und das Essen in den Mensen vergleichsweise günstig, sodass du nicht auf teure kommerzielle Anbieter zurückgreifen musst. Für Studierende mit Kind betreibt das Studierendenwerk drei Kindertagesstätten in Münster und auch bei Problemen stehen dir die Beratungsstellen, wie die Sozialberatung des Studierendenwerkes zur Seite. Daneben ist das Amt für Ausbildungsförderung an das Studierendenwerk angegliedert. Dort kannst du deinen Antrag auf Ausbildungsförderung (BAföG) abgeben, der dann von den Mitarbeitenden bearbeitet wird. Auch wenn du nicht BAföGberechtigt bist, hilft das Studierendenwerk bei der Studienfinanzierung, z.B. durch Studienkredite. Das Studierendenwerk findest du neben der Mensa am Aasee in der Bismarckallee 5 und im Internet unter www.studierendenwerk-muenster.de.

Career Service

Der Career Service der Uni Münster unterstützt dich bei der Vorbereitung von Praktika und hilft dir dabei, berufliche Kompetenzen zu erwerben, Kontakte zu Arbeitgebern zu knüpfen und deine Bewerbung optimal zu gestalten. Erreichbar unter careerservice@uni-muenster.de oder
0251/83- 32293.

Studierendensekretariat

Fragen stellen, Anträge erhalten und abgeben, Beurlaubungen und Auslandsaufenthalte organisieren, Studienbescheinigungen oder ein neues Semesterticket bekommen – dazu musst du zum Studierendensekretariat im Schloss. Die universitäre Studi-Info kannst du Montag bis Donnerstag von 10:00 bis 16:00 Uhr und Freitag von 10:00 bis 12:30 Uhr erreichen, das Servicetelefon 0251/83-20001 ist Montag bis Donnerstag von 9:00 bis 9:30 Uhr und 15:00 bis 15:30 Uhr sowie Freitag von 9.00 bis 10.00 Uhr besetzt.

International Office

Das International Office der Universität bietet Unterstützung bei der Planung und Durchführung von Auslandsaufenthalten sowie für ausländische Studierende in Münster. Kontakt: 0251/83-22215 sowie international.office@uni-muenster.de.

Tierschutz

Du hast Fragen rund um das Thema Tierversuche? Du möchtest dich informieren, in welchen Studiengängen Tierversuche durchgeführt werden oder möchtest persönlich keine Tierversuche durchführen? Dann wende dich an folgende Stellen:

Tierschutzbüro der Medizinischen Fakultät Tierschutzbeauftragter Dr. med. vet. Martin Lücke Tel.: 0251-83-56590
E-Mail: martin.luecke@ukmuenster.de
Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude D11

Tierschutzbüro der Naturwissenschaftlichen Fakultät Herrn PD. Dr. Kremerskothen
Tel.: 0251-83-25780
E-Mail: kremers@uni-muenster.de
Sprechzeiten:
Donnerstags 14 - 17 Uhr und nach Vereinbarung Schlossgarten 3, Raum 20

- Wenn du dich lieber von einer nicht-universitären Stelle beraten lassen möchtest, kannst du dich an das Referat für Nachhaltigkeit und Mobilität wenden. Dieses erreichst du ganz einfach unter asta.nachhaltigkeit@uni-muenster.de.

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Die Zentrale Studienberatung (ZSB) der Uni Münster ist neben dem AStA eine Anlaufstelle für Studierende und Studieninteressierte, die eine Orientierung und Unterstützung suchen. Die ZSB bietet Beratung und Information zu allen Fragen rund um das Studium. Im Mittelpunkt stehen die persönlichen Anliegen der Ratsuchenden. Die Beratungsgespräche sind ergebnisoffen und vertraulich.

Die Angebote der ZSB speziell für Studierende der Uni Münster:

- Beratung rund ums Lernen und Arbeiten
- Entscheidungsberatung (z.B. Fachwechsel oder Studienzweifel)
- Beratung zum Studieren mit Beeinträchtigung
- Sozialberatung
- Psychologische Beratung
- Gruppen zu Lern- und Arbeitstechniken sowie Stressbewältigung
- Projekt „Endspurt“

Einzelberatung
Die Terminvereinbarung erfolgt telefonisch über das Sekretariat (0251/83-22357) oder per E-Mail (zsb@uni-muenster.de).

Offene Sprechstunde (Ohne Anmeldung)
Montag bis Donnerstag 10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr sowie jeden ersten Mittwoch des Monats von 17 bis 19 Uhr

Telefonische Kurzberatung
Montag bis Donnerstag 14 bis 16 Uhr und Freitag 10 bis 12 Uhr sowie jeden ersten Mittwoch im Monat 17 bis 19 Uhr Telefon: 0251/83-20002 Zentrale Studienberatung (ZSB) Schlossplatz 5 (Dachgeschoss), 48149 Münster www.uni-muenster.de/ZSB

Links und Adressen in Münster

AUSLÄNISCHE STUDIERENDE

Amt für Ausländerangelegenheiten
Stadthaus 2 Ludgeriplatz 4 48151 Münster Tel. 0251 492-3636
auslaenderamt@stadt-muenster.de www.stadt-muenster.de/auslaenderamt/

International Office der Universität
Münster Schlossplatz 3 48149 Münster Tel. 0251 83-22215
International.office@uni-muenster.de www.uni-muenster.de/InternationalOffice

Ausländische Studierendenvertretung
Scharnhorststraße 44-48
48151 Münster
Tel. 0251 83-22291 asv@uni-muenster.de www.asta.ms/asv

FINTA*-PERSONEN

Frauenhaus und Beratung e.V.
Frauenhausberatungsstelle Achtermannstraße 19 48143 Münster Tel. 0251 6755 (24 Std.) muenster@frauenhaus-und-beratung.de www.frauenhaus-und-beratung.de

Frauenforschungsstelle Münster e.V.
Offener Treffpunkt für Mädchen und Frauen Freitags von 11 bis 13 Uhr Achtermannstraße 10 – 12 48143 Münster Tel. 0251 511195 diwa@muenster.org
www.muenster.org/schwarze-witwe

Frauen-Notruf Münster e.V.
Beratungsstelle für Frauen und Mädchen bei sexualisierter Gewalt Heisstraße 9 48145 Münster Tel. 0251 34443 Telefonische Beratung Mo.-Do. 10 bis 16 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr info@frauennotruf-muenster.de www.frauennotruf-muenster.de

Zartbitter Münster e.V.
Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt Tel. 0251 4140555 Telefonische Beratung Mo., Do. u. Fr. 10 bis 12 Uhr, Di. 16 bis 18 Uhr info@zartbitter-muenster.de www.zartbitter-muenster.de

Büro für Gleichstellung der Uni Münster
Georgskommende 26 48143 Münster
Tel. 0251 83-29708
www.uni-muenster.de/Gleichstellung

Frauen*referat im AStA der Uni Münster
Scharnhorststraße 44-48
48151 Münster
Tel. 0251 83 21533 asta.frauenreferat@uni-muenster.de
frauenreferatmuenster.wordpress.com

INTA*-Referat im AStA der Uni Münster
Scharnhorststraße 44-48
48151 Münster
inta.referat@uni-muenster.de

SOZIALES

Sozialberatung im AStA der Uni Münster
Scharnhorststraße 44-48
48151 Münster
Tel. 0251 83 22281 asta.sozialreferat@uni-muenster.de
www.asta.ms/sozialberatung

Sozialberatung des Studierendenwerks
Barbara Tepe-Wrasmann
Steinfurter Straße 67 (Raum A 163 p) 48149 Münster
Tel. 0251 83 79167
tepe-wrasmann@stw-muenster.de www.stw-muenster.de/sozialberatung/ beratung

SIC Sozialberatung im cub
Achtermannstraße 10, 48143 Münster Tel. 0251 58856
sic@muenster.de
www.sozialbuero.net

Telefonseelsorge
Tel. 0800 1110-111/-222
(24 Std., kostenfrei) www.telefonseelsorge.de

Verband alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV)
Selbsthilfeorganisation für ledige, getrennt lebende, geschiedene und verwitwete Mütter und Väter mit ihren Kindern
Achtermannstraße 19 (4. Etage)
48143 Münster
Tel. 0251 277133
vamv@muenster.de
www.vamv-muenster.de

NETTE ORTE

Cinema & Kurbelkiste
Warendorfer Straße 45, 48145 Münster Tel. 0251 39996011
info@cinema-muenster.de
www.cinema-muenster.de

Schlosstheater
Melchersstraße 81, 48149 Münster
Tel. 0251 987 12 333 muenster@cineplex.de
www.cineplex.de/infos/das-schlosstheater/1161/muenster

Baracke
Studentisches Kulturzentrum und Heimat der Fachschaften Politik und Soziologie Scharnhorststraße 100, 48151 Münster
www.barackemuenster.wordpress.com

F24
Kulturkneipe mit Konzerten, Poetry-Slams, leckerem Essen und Improtheater. Frauenstraße 24, 48143 Münster
Tel. 0251 4828739
f24@f24-kultur.de
www.f24-kultur.de

Pension Schmidt
Idyllisches Café mit Retro-Flair, Konzerten, Pub Quizzes und veganem Proseccofrühstück.
Alter Steinweg 37, 48143 Münster
Tel. 0251 97957050 www.pensionschmidt.se

leo:16
Kultur- und Kneipenkollektiv mit Raum für Veranstaltungen, Konzerte, Vernetzungen und Austausch.
Herwarthstraße 7, 48143 Münster leokollektiv@posteo.de
www.leo16.org

B-Side
Ein altes Lager am Hafen aus ungeziertem altem Backstein ist Unterkunft und Spielwiese für Konzepte abseits der etablierten Kultur in Münster. Am Mittelhafen 42-44, 48155 Münster www.b-side.ms

Lieschen Müller
Kneipe und Café mit Wohnzimmeratmosphäre und vielfältigem Programm, z.B. Tatort-Gucken oder Spieleabenden.
Mauritzstraße 24, 48143 Münster lieschen@lr-ms.de
www.lieschenmueller.de

SpecOps Network
Café und Bar mit Spielen zum Ausleihen, nur Barzahlung, täglich ab 10 geöffnet.
Aegidiimarkt 5, 48143 Münster

Babel
Gemütliche Kneipe, die spätabends zum beliebten Treffpunkt für Nachtschwärmer*innen wird.
Hansaring 1, 48155 Münster kontakt.babel@gmail.com
www.facebook.com/babelmuenster

gazometer
Das gazometer ist ein offenes soziales Zentrum, an dem Kunst, Kultur und feministisch-emanzipatorische Politik zusammentreffen.
Boelckeweg 3, 48155 Münster www.gazometer.space

café fam
Modernes, minimalistisches Café mit entspannter Atmosphäre zum Lernen und Arbeiten.
Frauenstraße 14, 48143 Münster hallo@cafe-fam.de
www.cafe-fam.de

UMWELT

Fridays for Future Münster
muenster@fridaysforfuture.de
www.fff-muenster.de

BUND Münster
Zumsandestraße 15, 48145 Münster
Tel. 0251 136028
bund@muenster.org
www.bund-muenster.de

NABU Münster
Zumsandestraße 15, 48145 Münster
Tel. 0251 136007
buero@nabu-muenster.de
www.nabu-muenster.de

Umweltberatung der Stadt Münster
Salzstraße 21 48143, Münster
Tel. 0251 492-6767
umwelt@stadt-muenster.d
www.stadt-muenster.de/umwelt/serviceund-beratung.html

Umweltforum Münster e.V.
Zumsandestraße 15, 48145 Münster
Tel. 0251 136023
info@umweltforum-muenster.de www.umweltforum-muenster.de

Repair-Café Münster
info@repaircafe-muenster.de www.repaircafe-muenster.de

LEIHOTHEK
Steinfurter Straße 79, 48149 Münster hallo@leihothek.de
www.leihothek.de

BEHINDERTE UND CHRONISCH KRANKE STUDIERENDE

Referat für behinderte und chronisch kranke Studierende im AStA der Uni Münster
Scharnhorststraße 44-48
48151 Münster
Tel. 0251 83 22282
asta.behindertenreferat@uni-muenster.de

Zentrale Studienberatung der Uni Münster
Volker Koscielny
Tel. 0251 83 22082
volker.koscienly@uni-muenster.de

Anna Lange
Tel. 0251 83 22066
anna.lange@uni-muenster.de www.go.wwu.de/smb

Beratungsangebote des Studierendenwerks
Medina Oprea
Tel. 0251 83 79168
sozialberatung@stw-muenster.de www.stw-muenster.de/sozialberatung/beratung/studierende-mit-behinderung

Beratung zum barrierefreien Wohnen beim Studierendenwerk Münster
www.stw-muenster.de/de/studentischeswohnen/bewerbung/studierende-mit-behinderung/

Hochschulsport Münster
Sarah Bertels Tel. 0251 83 34877 sarah.bertels@uni-muenster.de www.uni-muenster.de/hochschulsport/ sportangebot/behindertensport

QUEERE PERSONEN

androGym Münster e.V
schwul-lesbischer Sportverein Schaumburgstraße 11, 48145 Münster mail@androgym.de
www.androgym.de

CSD Münster e.V.
Schaumburgstraße 11, 48145 Münster kontakt@csd-muenster.de
www.csd-muenster.de

KCM – Schwulenzentrum Münster e.V.
Am Haverkamp 31, 48155 Münster info@kcm-muenster.de
www.kcm-muenster.de

LiVas e.V.
Verein für lesbische Frauen in Münster Schaumburgstr. 11, 48145 Münster info@livas.org / www.livas.org

Track
LSBTI*-Jugendzentrum und Beratung Dechaneistraße 14, 48151 Münster
track@vse-nrw.de
www.track-ms.de

Lesbenreferat im AStA der Uni Münster
Scharnhorststraße 44-48
48151 Münster
Tel. 0251 83 22283
asta.lesben@uni-muenster.de www.lesbenreferat.blogsport.de

Schwulenreferat im AStA der Uni Münster
Scharnhorststraße 44-48
48151 Münster
Tel. 0251 83 23056
asta.schwul@uni-muenster.de www.schwulenreferatms.wordpress.com

Wie in politischer so wird auch in privatrechtlicher Beziehung die Frau als unmündig betrachtet. Die bürgerlichen Frauen haben keine Erklärung hierfür, wohl aber die Sozialisten, die auf dem Boden der materialistischen Geschichtsauffassung stehen. Sie betrachten die Rechtsbestimmungen nicht als etwas abstraktes, das als Geist über den Wassern schwebt. Millionen von Frauen sind heute wirtschaftliche nicht mehr abhängig von der Familie und vom Manne, rechtlich aber sind sie abhängig. Das ist ein Anachronismus, der von dem Entwurf des neuen bürgerlichen Gesetzentwurfs nicht beseitigt ist. Zwei Jahrzehnte lang hat die Kommission an dem Entwurfe gearbeitet, aber es hieße Trauben von den Dornen und Feigen von den Disteln ernten wollen, wenn man von ihr eine freiheitliche und fortschrittliche Regelung des Rechtswesens im verpreußten Deutschland erwartete. Im verpreußten Deutschland, das heißt in einem kapitalistischen Staat, der durch Militarismus und Bürokratie verbösert ist. Auch das neue bürgerliche Gesetzbuch trägt den veränderten wirtschaftlichen Verhältnissen keine Rechnung. Die Eheschließung, die Ehescheidung, die Stellung der Frau im Güterrecht, die rechtliche Stellung der Mutter zu ihren Kindern, alle die Bestimmungen darüber sind zugeschnitten nach dem Grundsatze: Er soll dein Herr sein! (Heiterkeit.) Dieser Standpunkt verträgt sich nicht mehr mit unseren heutigen wirtschaftlichen Zuständen, in denen Hunderttausende von Frauen ihr eigenes Brot essen. Was die Ausdehnung der Frauenarbeit betrifft, so will ich nur an die Tatsache erinnern, die ich den Berichten der Fabrikinspektoren für 1893 entnehme. Hiernach hat sich die Zahl der in der Großindustrie beschäftigten erwachsenen Frauen um 40.187 vermehrt. Tausende von Frauen sind außerdem in der Hausindustrie, im Kleingewerbe, im Handel tätig. Die Loslösung der Frau von der Familie vollzieht sich im immer größeren Umfange, und deshalb muss die Frau auch in privatrechtlicher Beziehung von der Vormundschaft des Mannes losgelöst werden. Eine Reihe von Bestimmungen des bürgerlichen Gesetzbuchs, die sich auf die Stellung der Frau im Güterrecht beziehen, sind für die Proletarierin praktisch von geringer Bedeutung, weil sie nichts besitzt. Daher ist denn auch beim Proletariat die Gefahr für die Frau nicht so groß, dass der Mann ihr Hunderte und Tausende verhammersteinern kann (Beifall und Heiterkeit), beim Proletariat besteht eine andere Gefahr, die Gefahr, dass das Elend den Mann dem Schnapsteufel überliefert, und darunter hat die Frau zu leiden. Deshalb müssen wir auch bei der rechtlichen Regelung der Besitzverhältnisse für die Proletarierfrau eintreten. Die Gleichberechtigung der Geschlechter ist nicht eine spezifisch sozialdemokratische Forderung, sondern nur eine Konsequenz aus dem bürgerlichen Liberalismus, der sich aus Furcht vor dem klassenbewussten Proletariat in Deutschland besonders reaktionär gegenüber der so genannten Frauenfrage verhält. Während in anderen Ländern Vertreter der verschiedenen Parteien für die Gleichberechtigung der Geschlechter eintreten, ist in Deutschland diese von unserer feigen Bourgeoisie nicht gelöste Aufgabe ebenfalls dem Proletariat zugefallen. Dazu werden wir schon aus eigenem Interesse getrieben, denn die Gleichstellung der Frau auf privatrechtliche Gebiete ist der erste Schritt zur Gleichstellung auf öffentlichem Gebiete. Sind erst die Fesseln in dieser Beziehung gelöst, so ist die politische Gleichberechtigung des weiblichen Geschlechts nur noch eine Frage der Zeit. Dann wird die Frau widerstandsfähiger sein im Kampf gegen die kapitalistische Raubgier, die Kampftüchtigkeit der Arbeiterin wird erhöht. Wie in politischer so wird auch in privatrechtlicher Beziehung die Frau als unmündig betrachtet. Die bürgerlichen Frauen haben keine Erklärung hierfür, wohl aber die Sozialisten, die auf dem Boden der materialistischen Geschichtsauffassung stehen. Sie betrachten die Rechtsbestimmungen nicht als etwas abstraktes, das als Geist über den Wassern schwebt. Millionen von Frauen sind heute wirtschaftliche nicht mehr abhängig von der Familie und vom Manne, rechtlich aber sind sie abhängig. Das ist ein Anachronismus, der von dem Entwurf des neuen bürgerlichen Gesetzentwurfs nicht beseitigt ist. Zwei Jahrzehnte lang hat die Kommission an dem Entwurfe gearbeitet, aber es hieße Trauben von den Dornen und Feigen von den Disteln ernten wollen, wenn man von ihr eine freiheitliche und fortschrittliche Regelung des Rechtswesens im verpreußten Deutschland erwartete. Im verpreußten Deutschland, das heißt in einem kapitalistischen Staat, der durch Militarismus und Bürokratie verbösert ist. Auch das neue bürgerliche Gesetzbuch trägt den veränderten wirtschaftlichen Verhältnissen keine Rechnung. Die Eheschließung, die Ehescheidung, die Stellung der Frau im Güterrecht, die rechtliche Stellung der Mutter zu ihren Kindern, alle die Bestimmungen darüber sind zugeschnitten nach dem Grundsatze: Er soll dein Herr sein! (Heiterkeit.) Dieser Standpunkt verträgt sich nicht mehr mit unseren heutigen wirtschaftlichen Zuständen, in denen Hunderttausende von Frauen ihr eigenes Brot essen. Was die Ausdehnung der Frauenarbeit betrifft, so will ich nur an die Tatsache erinnern, die ich den Berichten der Fabrikinspektoren für 1893 entnehme. Hiernach hat sich die Zahl der in der Großindustrie beschäftigten erwachsenen Frauen um 40.187 vermehrt. Tausende von Frauen sind außerdem in der Hausindustrie, im Kleingewerbe, im Handel tätig. Die Loslösung der Frau von der Familie vollzieht sich im immer größeren Umfange, und deshalb muss die Frau auch in privatrechtlicher Beziehung von der Vormundschaft des Mannes losgelöst werden. Eine Reihe von Bestimmungen des bürgerlichen Gesetzbuchs, die sich auf die Stellung der Frau im Güterrecht beziehen, sind für die Proletarierin praktisch von geringer Bedeutung, weil sie nichts besitzt. Daher ist denn auch beim Proletariat die Gefahr für die Frau nicht so groß, dass der Mann ihr Hunderte und Tausende verhammersteinern kann (Beifall und Heiterkeit), beim Proletariat besteht eine andere Gefahr, die Gefahr, dass das Elend den Mann dem Schnapsteufel überliefert, und darunter hat die Frau zu leiden. Deshalb müssen wir auch bei der rechtlichen Regelung der Besitzverhältnisse für die Proletarierfrau eintreten. Die Gleichberechtigung der Geschlechter ist nicht eine spezifisch sozialdemokratische Forderung, sondern nur eine Konsequenz aus dem bürgerlichen Liberalismus, der sich aus Furcht vor dem klassenbewussten Proletariat in Deutschland besonders reaktionär gegenüber der so genannten Frauenfrage verhält. Während in anderen Ländern Vertreter der verschiedenen Parteien für die Gleichberechtigung der Geschlechter eintreten, ist in Deutschland diese von unserer feigen Bourgeoisie nicht gelöste Aufgabe ebenfalls dem Proletariat zugefallen. Dazu werden wir schon aus eigenem Interesse getrieben, denn die Gleichstellung der Frau auf privatrechtliche Gebiete ist der erste Schritt zur Gleichstellung auf öffentlichem Gebiete. Sind erst die Fesseln in dieser Beziehung gelöst, so ist die politische Gleichberechtigung des weiblichen Geschlechts nur noch eine Frage der Zeit. Dann wird die Frau widerstandsfähiger sein im Kampf gegen die kapitalistische Raubgier, die Kampftüchtigkeit der Arbeiterin wird erhöht. Wie in politischer so wird auch in privatrechtlicher Beziehung die Frau als unmündig betrachtet. Die bürgerlichen Frauen haben keine Erklärung hierfür, wohl aber die Sozialisten, die auf dem Boden der materialistischen Geschichtsauffassung stehen. Sie betrachten die Rechtsbestimmungen nicht als etwas abstraktes, das als Geist über den Wassern schwebt. Millionen von Frauen sind heute wirtschaftliche nicht mehr abhängig von der Familie und vom Manne, rechtlich aber sind sie abhängig. Das ist ein Anachronismus, der von dem Entwurf des neuen bürgerlichen Gesetzentwurfs nicht beseitigt ist. Zwei Jahrzehnte lang hat die Kommission an dem Entwurfe gearbeitet, aber es hieße Trauben von den Dornen und Feigen von den Disteln ernten wollen, wenn man von ihr eine freiheitliche und fortschrittliche Regelung des Rechtswesens im verpreußten Deutschland erwartete. Im verpreußten Deutschland, das heißt in einem kapitalistischen Staat, der durch Militarismus und Bürokratie verbösert ist. Auch das neue bürgerliche Gesetzbuch trägt den veränderten wirtschaftlichen Verhältnissen keine Rechnung. Die Eheschließung, die Ehescheidung, die Stellung der Frau im Güterrecht, die rechtliche Stellung der Mutter zu ihren Kindern, alle die Bestimmungen darüber sind zugeschnitten nach dem Grundsatze: Er soll dein Herr sein! (Heiterkeit.) Dieser Standpunkt verträgt sich nicht mehr mit unseren heutigen wirtschaftlichen Zuständen, in denen Hunderttausende von Frauen ihr eigenes Brot essen. Was die Ausdehnung der Frauenarbeit betrifft, so will ich nur an die Tatsache erinnern, die ich den Berichten der Fabrikinspektoren für 1893 entnehme. Hiernach hat sich die Zahl der in der Großindustrie beschäftigten erwachsenen Frauen um 40.187 vermehrt. Tausende von Frauen sind außerdem in der Hausindustrie, im Kleingewerbe, im Handel tätig. Die Loslösung der Frau von der Familie vollzieht sich im immer größeren Umfange, und deshalb muss die Frau auch in privatrechtlicher Beziehung von der Vormundschaft des Mannes losgelöst werden. Eine Reihe von Bestimmungen des bürgerlichen Gesetzbuchs, die sich auf die Stellung der Frau im Güterrecht beziehen, sind für die Proletarierin praktisch von geringer Bedeutung, weil sie nichts besitzt. Daher ist denn auch beim Proletariat die Gefahr für die Frau nicht so groß, dass der Mann ihr Hunderte und Tausende verhammersteinern kann (Beifall und Heiterkeit), beim Proletariat besteht eine andere Gefahr, die Gefahr, dass das Elend den Mann dem Schnapsteufel überliefert, und darunter hat die Frau zu leiden. Deshalb müssen wir auch bei der rechtlichen Regelung der Besitzverhältnisse für [illegible] berechtigung der Geschlechter ist nicht eine spezifisch sozialdemokratische Forderung, sondern nur eine Konsequenz aus dem bürgerlichen Liberalismus, der sich aus Furcht vor dem klassenbewussten Proletariat in Deutschland besonders reaktionär gegenüber der so genannten Frauenfrage verhält. Während in anderen Ländern Vertreter der verschiedenen Parteien für die Gleichberechtigung der Geschlechter eintreten, ist in Deutschland diese von unserer feigen Bourgeoisie nicht gelöste Aufgabe ebenfalls dem Proletariat zugefallen. Dazu werden wir schon aus eigenem Interesse getrieben, denn die Gleichstellung der Frau auf privatrechtliche Gebiete ist der erste Schritt zur Gleichstellung auf öffentlichem Gebiete. Sind erst die

a.sta.ms